Switch-It® Vigo

Kit Kopfsteuerung

BENUTZERHANDBUCH

000690929.DE

Dokumentenkennung: NOW.Q.CE.M.GER-SV-0002-09
Änderung: 09
Ausgabedatum: 29. Januar 2024

© 2024 NowTechnologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Angaben zum Hersteller:
NowTechnologies Ltd., 6. Köztelek Straße, City Gate Offices, Budapest, 1092 Ungarn

www.nowtech.hu

Detaillierte Videoanleitungen finden Sie unter
www.nowtech.hu/tutorials/

Und alle Installations- und Bedienungsanleitungen unter
www.nowtech.hu/downloads/vigo/latest/

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Gebrauchsanleitung 6
ANGABEN ZUR WIEDERVERWENDBARKEIT 9
AN DEN PRODUKTEN ANGEBRACHTE SYMBOLE UND AUFKLEBER 10
Dongle-Aufkleber 11
Cubo-Aufkleber 12
Link-Aufkleber 13
Vigo-Aufkleber 15
Kartonaufkleber 16
SYSTEMANFORDERUNGEN 17
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG UND VORGESEHENE BENUTZER 18
KONTRAINDIKATIONEN 20
Sicherheits- und Handhabungshinweise 21
MONTAGE 21
BATTERIEN 21
MEDIZINPRODUKTE UND ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN 22
BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE 23
KOMBINATIONEN VON MEDIZINPRODUKTEN 24
TRANSPORT UND LAGERUNG 24
Erste Schritte 26
Der Inhalt des Kartons 26

Vigo 29
Cubo 31
LINK 32
Desktop-Anwendung für Switch-It® Vigo Mouse 33
Switch-It® Vigo Drive Desktop-Anwendung (nur für autorisierte Fachhändler verfügbar) 35
App für Mobilgeräte Switch-It® Vigo Toolbox 36
Montageanleitung 38
Verbindungsschema des Systems 38
Vigo-Baugruppe 38
Installation des Link 40
Montage des Link 41
Link-Verkabelung zu PGDT 43
Montage des Cubo 48
Anschließen des Cubo an den Link und an den Kopfstützensensor 50
Kopfstütze und Kopfstützensensor 51
Einrichtung des Systems 57
Einrichtung von Omni und Link 57
Einrichtung von IOM und Link 61
Einrichtung von Dynamic Controls Linx DLX-IN500 und Link 61
Einrichtung des Multifunktions-Displays Q-Logic 3 EX von Quantum Rehab oder des SCIM-Moduls und Link 62
Kopplungsanweisungen 62
Einrichtung des Vigo 63
KONFIGURATION DES LINK (nur durch autorisierte Fachhändler) 65

Tragen des und Fahren mit dem Vigo 70
So wird das Vigo getragen..... 70
Schalten Sie das System ein (für Begleit-/Pflegepersonen) 72
Fahren und Betrieb der Maus mit dem Vigo..... 74
Weitere Funktionen des Vigo:..... 81
Anhang 85
LED-Anzeigen des Vigo:..... 85
Statusrückmeldung der Dongle-LED..... 86
LED-Anzeigen am Link (GyroSet™-Logo): 87
Hörbare Rückmeldung des Link:..... 88
Statusrückmeldung des Cubo..... 89
SICHERHEITS-CHECKLISTE 93
GARANTIE 99
Änderungshistorie..... 100

Gebrauchsanleitung

R-Net Omni® und das R-Net-Logo sind das Eigentum und eine eingetragene Marke von PG Drives Technology. NowTechnologies Ltd. gehört nicht zu PG Drives Technology.

Quantum Q-Logic ist das Eigentum und eine eingetragene Marke von Quantum Rehab. NowTechnologies Ltd. gehört nicht zu Quantum Rehab.

Linx ist das Eigentum und eine eingetragene Marke von Dynamic Controls. NowTechnologies Ltd. gehört nicht zu Dynamic Controls.

Die vorgesehene Lebensdauer des Switch-It® Vigo Head Drive Kit beträgt fünf (5) Jahre. Bitte KEINE Teile von anderen Herstellern am Switch-It® Vigo Head Drive Kit verwenden oder an dieses anbauen, außer diese sind von NowTechnologies Ltd. offiziell zugelassen.

WARNUNG ***Verwenden Sie dieses Gerät nur, wenn Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben****. Wenn Sie die Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen nicht verstehen, wenden Sie sich an qualifiziertes Klinikpersonal oder einen autorisierten Fachhändler, da sonst Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten können.*

Die Angaben in diesem Handbuch zu den Anwendungen des Geräts dienen nur zur Information und können sich ändern. Sie sind verantwortlich dafür, zu prüfen, dass die Anforderungen Ihrer jeweiligen Situation entsprechen.
NOWTECHNOLOGIES LTD MACHT KEINE ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRT KEINE GARANTIEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, GESETZLICH ODER ANDERWEITIG IN BEZUG AUF DIE INFORMATIONEN, INSBESONDERE NICHT DER MARKTFÄHIGKEIT ODER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT. NowTechnologies Ltd. haftet nicht für diese Informationen und deren Verwendung. Die Verwendung der Geräte von NowTechnologies Ltd. zur Lebensverbesserung und/oder für Sicherheitsanwendungen erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Käufers. Der Käufer stimmt zu, NowTechnologies Ltd. zu verteidigen, freizustellen und schadlos zu halten von und gegen alle Schadensersatzansprüche, Ansprüche, Rechtsstreitigkeiten und Auslagen, die sich aus dieser Verwendung ergeben. Es werden keine stillschweigenden oder anderweitigen Lizenzen unter den geistigen Eigentumsrechten von NowTechnologies Ltd. gewährt.

Wir möchten unseren geschätzten Kunden die bestmöglichen Unterlagen zur Verfügung stellen, um den erfolgreichen Gebrauch der Produkte von NowTechnologies Ltd. zu gewährleisten. Wir werden unsere veröffentlichten Unterlagen daher kontinuierlich verbessern, um sie noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Unsere veröffentlichten Unterlagen werden durch die Einführung neuer Ausgaben und Aktualisierungen fortlaufend verbessert. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem Handbuch haben, senden Sie bitte eine E-Mail an unseren Helpdesk unter info@nowtech.hu. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Sie finden detaillierte Videoanleitungen zur Einrichtung des Systems unter **https://www.nowtech.hu/tutorials/**

ANGABEN ZUR WIEDERVERWENDBARKEIT

Das Switch-It® Vigo Head Drive Kit ist so ausgelegt, dass es wiederverwendbar ist und bietet somit eine bessere Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Dieses Produkt ist als wiederverwendbar eingestuft. Die Leitlinien und die detaillierten Schritte der Vorbereitung auf die Wiederverwendung finden Sie im Leitfaden zur Wiederverwendung des Switch-It® Vigo Head Drive Kits. Durch die Einhaltung der Empfehlungen im Leitfaden können **autorisierte Fachhändler und Spezialisten** die Sicherheit, optimale Leistung und lange Nutzungsdauer ihres Switch-It® Vigo Head Drive Kits gewährleisten.
Den Leitfaden zur Wiederverwendung finden Sie unter https://nowtech.hu/downloads/vigo/latest/ oder wenden Sie sich an den Kundenservice.

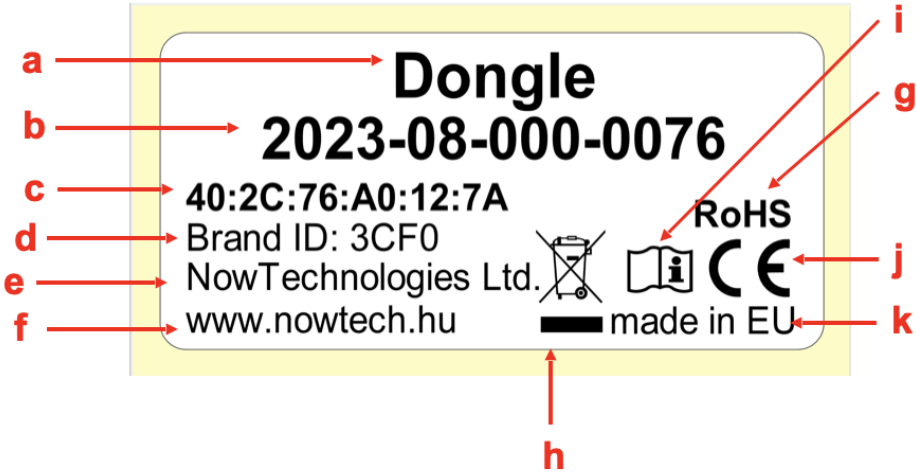
AN DEN PRODUKTEN ANGEBRACHTE SYMBOLE UND AUFKLEBER

Die am Gerät angebrachten Schilder, Symbole und Anweisungen gehören zu den Sicherheitsmaßnahmen. Sie dürfen keinesfalls abgedeckt oder entfernt werden. Sie müssen während der gesamten Lebensdauer des Geräts vorhanden und gut lesbar sein.

Alle unleserlichen oder beschädigte Schilder, Symbole und Anweisungen sofort ersetzen oder reparieren. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren autorisierten Fachhändler.

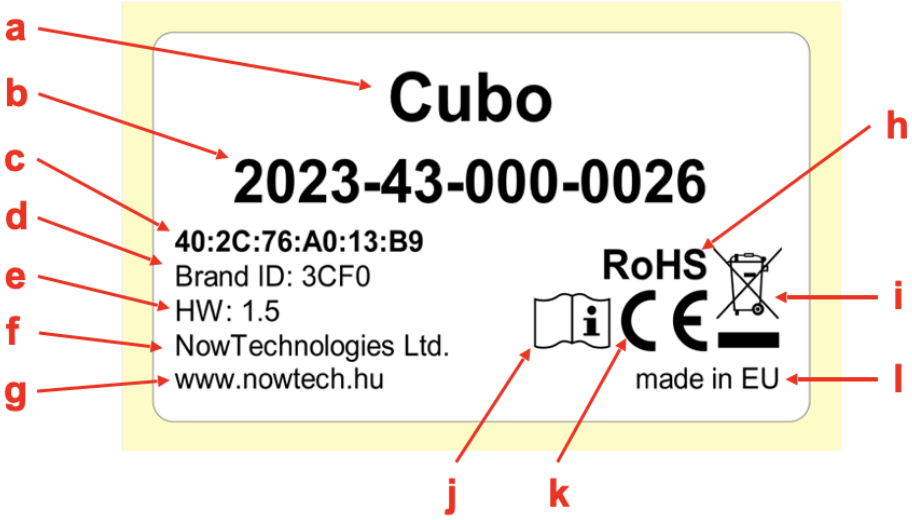
Dongle-Aufkleber

1. Der Aufkleber des Switch-It BLE Dongles enthält die folgenden Angaben:
    a. Produktbezeichnung
    b. Seriennummer
    c. MAC-Adresse
    d. Marken-ID
    e. Name des Herstellers
    f. Website des Herstellers
    g. RoHS-Symbol
    h. WEEE-Symbol
    i. Symbol „Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung“
    j. CE-Symbol
    k. Ursprungsland



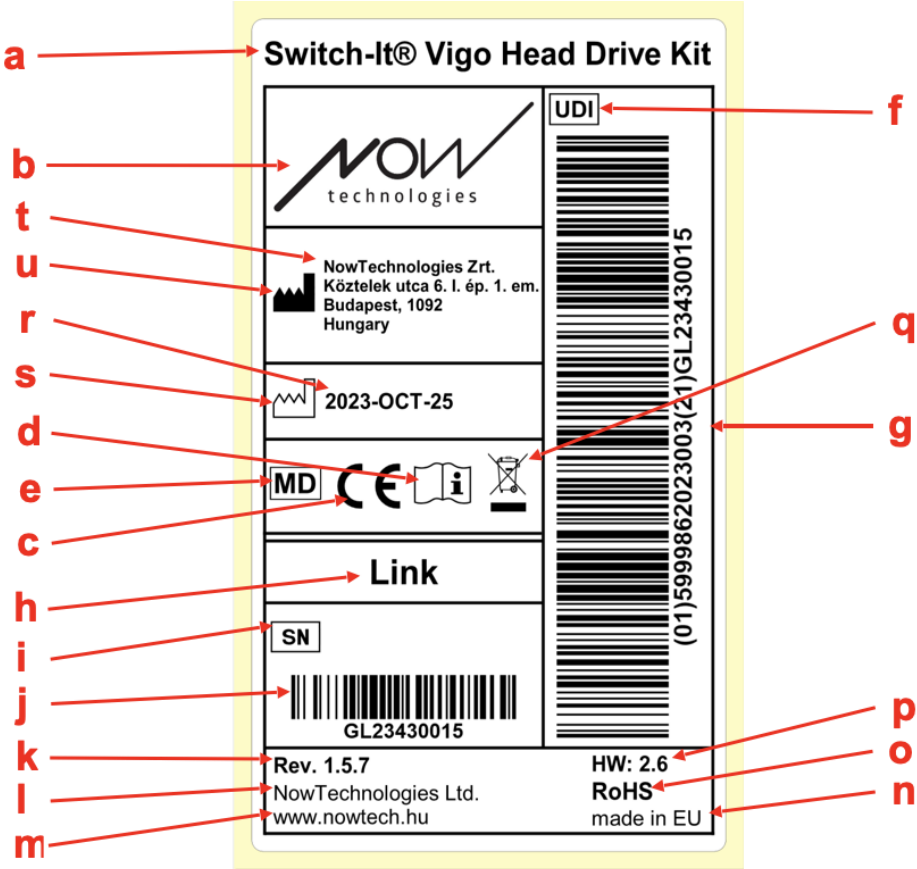
Cubo-Aufkleber

1. Der Aufkleber des Switch-It Cubo enthält die folgenden Angaben:
    a. Produktbezeichnung
    b. Seriennummer
    c. MAC-Adresse
    d. Marken-ID
    e. Hardwareversion
    f. Name des Herstellers
    g. Website des Herstellers
    h. RoHS-Symbol
    i. WEEE-Symbol
    j. Symbol „Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung“
    k. CE-Symbol
    l. Ursprungsland



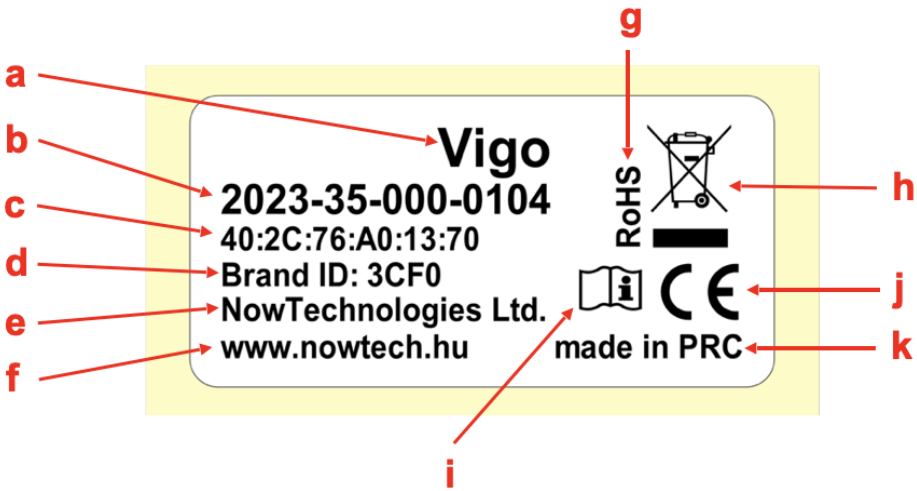
Link-Aufkleber

1. Der Aufkleber des Switch-It Link enthält die folgenden Angaben:
    a. Name des Medizinprodukts
    b. Logo des Herstellers
    c. CE-Symbol
    d. Symbol „Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung“
    e. Symbol für Medizinprodukte
    f. UDI-Symbol
    g. UDI-Nummer
    h. Produktbezeichnung
    i. Seriennummern-Symbol
    j. Seriennummer des Produkts
    k. Protokollversion
    l. Name des Herstellers
    m. Website des Herstellers
    n. Ursprungsland
    o. RoHS-Symbol
    p. Hardwareversion
    q. WEEE-Symbol
    r. Herstelldatum
    s. Symbol Herstellungsdatum
    t. Name und Anschrift des Herstellers
    u. Herstellersymbol


a
Switch-It® Vigo Head Drive Kit
b
technologies
t
u
NowTechnologies Zrt.
Köztelek utca 6. I. ép. 1. em.
Budapest, 1092
Hungary
r
s
2023-OCT-25
d
e
MD
c
Link
h
i
SN
j
GL23430015
k
Rev. 1.5.7
l
NowTechnologies Ltd.
m
www.nowtech.hu
UDI
f
q
g
(01)5999862023003(21)GL23430015
p
HW: 2.6
o
RoHS
n
made in EU

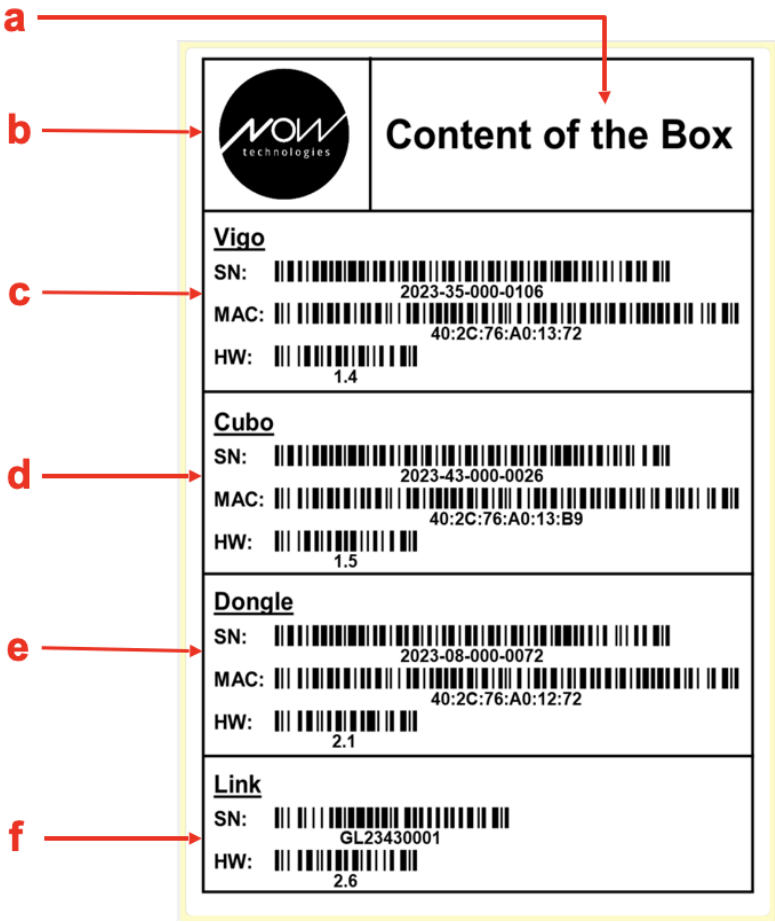
Vigo-Aufkleber

1. Der Aufkleber des Switch-It Vigo enthält die folgenden Angaben:
    a. Produktbezeichnung
    b. Seriennummer
    c. MAC-Adresse
    d. Marken-ID
    e. Name des Herstellers
    f. Website des Herstellers
    g. RoHS-Symbol
    h. WEEE-Symbol
    i. Symbol „Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung“
    j. CE-Symbol
    k. Ursprungsland



Kartonaufkleber

1. Bei einem VCDL-Netzwerk enthält der Kartonaufkleber folgende Angaben:
    a. Titel des Aufklebers
    b. Firmenlogo
    c. Kenndaten des Vigo
    d. Kenndaten des Cubo
    e. Kenndaten des BLE Dongles
    f. Kenndaten des Link



SYSTEMANFORDERUNGEN

Ein *Rollstuhl* mit folgender Ausstattung:

- **PGDT R-Net:**
    - **Omni** oder
    - **Omni2** oder
    - **Eingabe-/Ausgabemodul (IOM)** oder
- **Dynamic Controls:**
    - **Linx DLX-IN500,** oder
- **Quantum Rehab:**
    - **Multifunktions-Display Q-Logic 3 EX oder SCIM-Modul**

Voraussetzungen für die Software des **Switch-It® Vigo Drive,** die eine individuelle Gestaltung des Fahrverhaltens ermöglicht sowie die Software der **Switch-It® Vigo Mouse,** die eine individuelle Anpassung der Mausbedienung ermöglicht:

- Ein Mac-Computer mit Betriebssystem Catalina oder höher
- Oder ein PC mit Betriebssystem Windows 10 oder höher

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG UND VORGESEHENE BENUTZER

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts ist der Einsatz als Sondersteuerungs-Eingabegerät, das an der Steuerung von Elektro-Rollstühlen angebracht wird. Die Benutzer des Geräts sind die Benutzer von Elektro-Rollstühlen, denen der Gebrauch der Standard-Eingabegeräte von Rollstühlen Probleme bereitet.

Dieses Gerät kann für Personen mit folgenden Behinderungen oder Erkrankungen nützlich sein:

- Rückenmarksverletzungen
    - Halswirbelverletzungen
    - Bandscheibenvorfall der Halswirbel
    - Zentromedulläres Syndrom
- Cerebralparese
- Multiple Sklerose
- Muskeldystrophie
- Tetraplegie
- Dysmelie
- Traumatische Gehirnverletzungen
    - Intrakranielle Blutung
    - Hirnkontusionen
    - Gehirnerschütterung
    - Intrakranielle Hämorrhagie
    - Subduralhämatom
    - Epiduralhämatom

- Schlaganfall
    - Herzinfarkt und Arteria-spinalis-anterior-Syndrom
    - Lakunärer Infarkt
- Gehirntumoren
- Verletzungen des Plexus brachialis
- Verletzungen des peripheren Nervensystems
- Angeborene und später auftretende Myopathien
- Amyotrophe Lateralsklerose
- Spinale Muskelatrophie

Die Bedienelemente von Elektro-Rollstühlen sind ausschließlich für gehunfähige oder gehbehinderte Menschen zum persönlichen Gebrauch im Haus und im Freien bestimmt, die einen Elektro-Rollstuhl benötigen.
Zum Fahren mit einem Elektro-Rollstuhl sind ausreichende kognitive, körperliche und visuelle Fertigkeiten erforderlich. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Auswirkungen von Handlungen beim Betrieb des Rollstuhls einzuschätzen und zu korrigieren.

Der Benutzer muss vor dem Fahren mit dem Rollstuhl über den Inhalt dieses Benutzerhandbuchs informiert werden. Dazu müssen alle Benutzer des Rollstuhls vor der Teilnahme am Straßenverkehr von qualifizierten Fachleuten gründlich unterwiesen werden. Die ersten Fahrten im Rollstuhl sollten unter Aufsicht von Schulungspersonal bzw. eines Beraters geübt werden.

KONTRAINDIKATIONEN

- Personen mit schweren Hals- oder Kopfverletzungen sollten das Gerät nicht verwenden, da es ihren Zustand verschlimmern und weitere Schäden verursachen kann.
- Menschen mit begrenzter Halsstabilität oder -kontrolle können es schwierig finden, fortlaufend einheitliche und gefahrlose Kopfbewegungen auszuführen, was zu unbeabsichtigten Bewegungen des Rollstuhls führen könnte.
- Personen mit bestimmten Beschwerden wie Schwindelanfälle und Reisekrankheit könnten sich bei der Benutzung des Geräts unwohl oder schwindlig fühlen.
- Für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Menschen, die die Bedienelemente des Geräts aufgrund einer Krankheit nicht verstehen bzw. nicht auf diese reagieren können, ist diese Art der Rollstuhlsteuerung unter Umständen nicht geeignet.

Therapeuten und Benutzer müssen vor der Verwendung dieser Technologie unbedingt die spezifischen Bedürfnisse und Fähigkeiten des Patienten genau prüfen, um den sicheren und angemessenen Gebrauch des Geräts zu gewährleisten.

Sicherheits- und Handhabungshinweise

MONTAGE

Die Komponenten des Switch-It® Vigo Head Drive Kits dürfen nur von Fachhändlern installiert werden, die von NowTechnologies Ltd. / Sunrise Medical autorisiert und geschult wurden. Der Fachhändler führt den Einbau gemäß den bei der Installationsschulung gegebenen Anweisungen durch. Eine unsachgemäße Installation kann sich negativ auf die Leistung auswirken und die Garantie wird dadurch ungültig.

BATTERIEN

Versuchen Sie nicht, die Akkus des Switch-It® Vigo Systems selbst auszuwechseln – der Akku kann dadurch beschädigt werden, was zu Überhitzung, Brand und Verletzungen führen kann. Der Lithium-Polymer-Akku in Ihrem Vigo Headset muss von NowTechnologies Ltd. oder einem autorisierten Dienstanbieter gewartet oder recycelt werden. Er darf nicht als Haushaltsmüll recycelt oder entsorgt werden. Entsorgen Sie die Akkus gemäß den vor Ort geltenden Umweltvorschriften.

DAS Switch-It® VIGO HEADSET ENTHÄLT EINEN LITHIUM-POLYMER-AKKU

Halten Sie ihn von allen Zündquellen fern und sorgen Sie dafür, dass er nicht mit spitzen Gegenständen in Berührung kommt.

Verwenden Sie zum Laden nur das mitgelieferte Ladekabel.

Das Vigo darf nicht bei Temperaturen unter -10 Grad und über 50 Grad Celsius gelagert und benutzt werden. Setzen Sie das Vigo nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und bewahren Sie es nicht in heißen Fahrzeugen auf.

Stellen Sie den Gebrauch des Vigo ein, wenn Sie folgende Probleme feststellen: Geruch, Änderung der Farbe, zu starke Wärmeentwicklung, Änderung bei der Form, Lecks, ungewöhnliche Geräusche. Bringen Sie das Gerät von Zündquellen weg, sofern dies gefahrlos möglich ist.

MEDIZINPRODUKTE UND ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN

Das Vigo und das Cubo enthalten Komponenten und Funkeinrichtungen, die elektromagnetische Strahlung abgeben. Diese elektromagnetische Strahlung kann unter Umständen den Betrieb von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder anderen medizinischen Geräten stören – dies ist jedoch unwahrscheinlich. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen Ihrem Medizinprodukt und den oben genannten Switch-It®-Geräten ein. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller Ihres Medizinprodukts, welche Empfehlungen für Ihr Medizinprodukt gelten. Wenn Sie vermuten, dass Ihre Switch-It®-Geräte den Betrieb Ihres Herzschrittmachers, Defibrillators oder anderen Medizinprodukts stören, verwenden Sie das Switch-It® Vigo System nicht.

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

Vergessen Sie beim Fahren mit dem Switch-It® Vigo System nicht, den Modus umzuschalten, damit Sie sich gefahrlos umsehen bzw. die Verstellmotoren steuern können.

Wenn Benutzer mit dem Switch-It® Vigo System fahren möchten, sorgen Sie dafür, dass sie von geschulten Fachleuten ordnungsgemäß unterwiesen wurden und über genügend (mindestens zwei Wochen) Erfahrung mit dem Fahren des Rollstuhls im Innenbereich haben, bevor sie mit dem Rollstuhl im Außenbereich und im Straßenverkehr fahren.

Vergewissern Sie sich immer, dass sich der Lidschlag-Sensor in einem sicheren Abstand von Ihrem Auge, Ihrer Wange und Ihrem Mundwinkel – 1–3 cm – sowie in einer Position befindet, in der das Vigo bei einem plötzlichen Positionswechsel Ihr Auge nicht verletzen kann.

Die folgenden Umstände können des Betrieb des Vigo beeinträchtigen: Das Switch-It® Vigo Head Drive Kit bietet eine ganz neue Bewegungsfreiheit mithilfe einer drahtlosen Funkverbindung. Der Betrieb kann in Umgebungen mit einer überdurchschnittlichen Nutzung von Bluetooth- oder WLAN-Geräten gestört werden und zur Abschaltung aus Sicherheitsgründen führen.

Bitte beachten Sie hierzu unsere Sicherheits-Checkliste am Ende dieses Handbuchs!

KOMBINATIONEN VON MEDIZINPRODUKTEN

Dieses Medizinprodukt kann unter Umständen mit einem oder mehreren anderen Medizinprodukten oder anderen Produkten kombiniert werden. Informationen darüber, welche Kombinationen möglich sind, finden Sie unter www.nowtech.hu.
Alle aufgeführten Kombinationen wurden überprüft, um die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang 1, Artikel 14.1 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte zu erfüllen. Leitlinien zum Kombinieren wie etwa die Montage finden Sie unter www.nowtech.hu

TRANSPORT UND LAGERUNG

Das Vigo sollte bei Transport und Lagerung vorsichtig gehandhabt werden, um seine Funktion und Langlebigkeit zu gewährleisten. Die Verpackung, in der das Gerät angeliefert wird – normalerweise mit Schaumstoffeinlagen – ist optimal für den sicheren Transport und schützt gegen Stöße und Aufprall. Wenn das Headset nicht benutzt wird, wird empfohlen, es zum Schutz der empfindlichen Komponenten an einem sicheren und gut geschützten Ort aufzubewahren.

Die Temperatur spielt bei der Lagerung eine Rolle, da der Link für einen großen Temperaturbereich von -20 bis 50 Grad Celsius geeignet ist. Dies gilt jedoch nicht für das Vigo-Headset, da es über einen Akku betrieben wird.
Bitte beachten Sie, dass sich der Akku bei Kälte anders verhalten kann, er kann sich dann eventuell schneller entladen!

Für optimale Leistung und Langlebigkeit empfehlen wir eine Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 60 %.

Auf Reisen auf beim Transport des Switch-It® Vigo Head Drive Kits empfehlen wir, darauf zu achten, dass alle Verbindungen und Kabel fest sitzen und gut organisiert sind, um mögliche Beschädigung oder Lösen von Verbindungen zu vermeiden.
Die ordnungsgemäße Handhabung, Einhaltung der Lagerungsleitlinien und der Schutz vor mechanischer Einwirkung sind wesentliche Voraussetzungen, um die Funktion und Langlebigkeit des Vigo Bluetooth Headsets und der dazugehörigen Komponenten auf lange Sicht zu gewährleisten. Dies trägt zu einem nahtlosen und zuverlässigen Fahrerlebnis für Rollstuhlbenutzer bei, die eine bessere Mobilitätskontrolle möchten.

Erste Schritte

Der Inhalt des Kartons

- **Link** (wurde früher als GyroSet™ Link bezeichnet)
- USB- auf Mikro-USB-Kabel mit magnetischer Verlängerung zum Laden des Vigo

  ⚠ ***Warnung!*** *Bitte verwenden Sie die magnetische Verlängerung ausschließlich zum Laden des Vigo!*
- **Dongle** (wurde früher als GyroSet™ Dongle bezeichnet)
- **Vigo** mit „C“-förmigem Kopfbügel
- Der Kopfbügel des Vigo (wurde früher als GyroSet™ Vigo bezeichnet)

  ⚠ ***Vorsicht!*** *Wenn Sie eine Kunststoffallergie haben, sollten Sie beim Gebrauch des Kopfbügels vorsichtig sein.*
- Ohrpolster
- Spezielles USB-C-Kabel zum Verbinden von Link und Cubo

  ⚠ ***Bitte dieses Kabel immer vorsichtig handhaben!***

  Aufgrund seiner Anordnung kann es leicht beschädigt werden. Wenn es beschädigt wird, kontaktieren Sie bitte den Support und fordern Sie ein Ersatzkabel an.

  Ersetzen Sie dieses Kabel nicht durch andere USB-C-Kabel! Es handelt sich um ein Crossoverkabel, das speziell für diese Geräte hergestellt wird.
- **Cubo** (wurde früher als GyroSet™ Cubo bezeichnet)
- Kopfstützensensor

⚠ ***WARNUNG*** *Magnetische Komponenten wie die magnetischen Ladekabel können den ordnungsgemäßen Betrieb von Medizinprodukten, insbesondere Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Insulinpumpen, stören.*

Link
WLT
Link

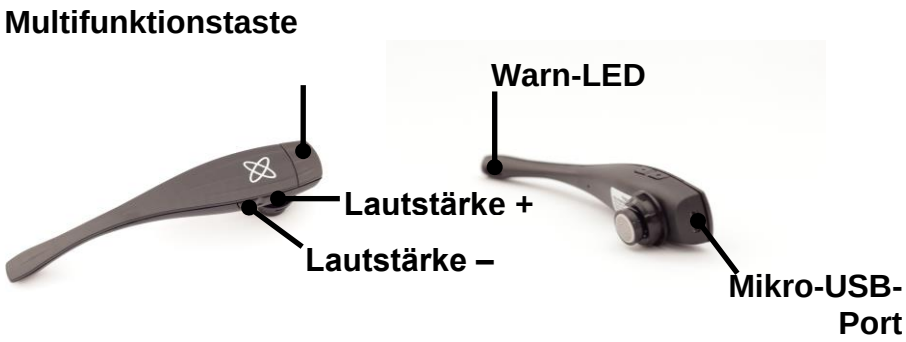
USB-Kabel
Typ C
Vigo
Kopfstützensensor

Kopfbügel und Ohrpolster
Vigo-Ladekabel
Cubo
Dongle

Vigo

Welche Funktionen hat das Vigo?
Das Vigo ist ein Headset, das die Kopfbewegungen des Benutzers in drei Dimensionen misst und über Bluetooth Signale an den Cubo sendet, um das Fahren zu ermöglichen.
Es unterstützt auch andere Funktionen wie den Empfang von Telefongesprächen und Musikhören (während der Fahrt nicht empfohlen).

Wichtig: *Bitte achten Sie auf die Warnsignale des Vigo, die auf den niedrigen Ladestand des Akkus hinweisen („Battery Low“). Je nach Benutzung schaltet sich das Vigo ca. 10 Minuten nach der ersten Warnung ab. Bitte schließen Sie das Vigo an ein USB-Ladegerät an, sobald die Warnung „Battery Low“ ertönt. Es wird empfohlen, dass Benutzer bei Fahrten im Außenbereich eine USB-Powerbank mitführen.*



***WARNUNG* Verbiegen Sie den Bügel des Vigo nicht! Wenn Sie versuchen, ihn zu verbiegen, kann er beschädigt werden.**

Sie können seine Position ganz einfach anpassen, indem Sie ihn innerhalb des Kopfbügels drehen oder den Kopfbügel auf dem Kopf des Benutzers neu positionieren. Als ein leichtes, tragbares technisches Gerät ist es ein empfindlicher Apparat, der vorsichtig gehandhabt werden muss!

Cubo

Was macht der Cubo?
Der Cubo liefert dem Endbenutzer eine visuelle Rückmeldung über sein Display. Er empfängt auch die Signale vom Vigo, berechnet die Ausrichtung des Kopfes des Benutzers und überträgt Befehle an den Link.

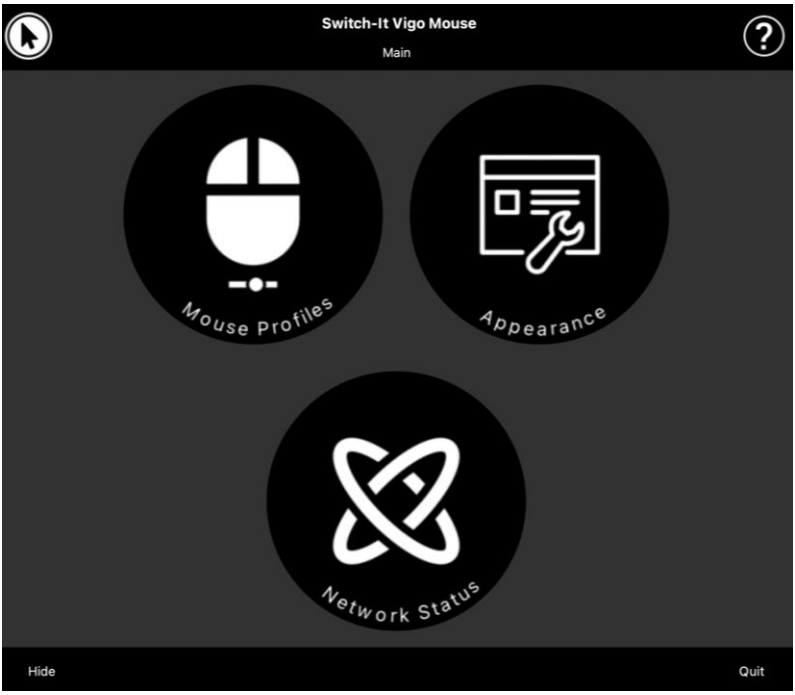
LINK

Was macht der LINK?
Der Link setzt die Kopfbewegungen des Benutzers in analoge Joysticksignale um, die vom Steuersystem des Rollstuhls ausgewertet werden.

Desktop-Anwendung für Switch-It® Vigo Mouse

Switch-It® Vigo Mouse (früher als GyroSet™ Mouse bezeichnet) ist die Desktop-Anwendung, die mehrere zusätzliche Funktionen (wie eine virtuelle Tastatur) für das Vigo als Computermaus aktiviert. Die Benutzer können damit auch individuelle Einstellungen beim Mausmodus vornehmen, um das Benutzererlebnis zu optimieren.

Switch-It® Vigo Mouse kann hier heruntergeladen werden:
https://nowtech.hu/downloads



Wichtig:

Wenn Sie einen MAC-Computer verwenden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. *Öffnen Sie den Finder*
2. *Suchen Sie die Installationsdatei (.pkg) auf Ihrem Computer*
3. *Rechtsklicken Sie den Dateinamen*
4. *Wählen Sie „Öffnen“*
5. *Klicken Sie im Pop-up-Fenster erneut auf „Öffnen“ Die Anwendung kann dann installiert werden.*

Switch-It® Vigo Drive Desktop-Anwendung (nur für autorisierte Fachhändler verfügbar)

Switch-It® Vigo Drive (wurde früher als GyroSet™ Drive bezeichnet) ist eine Desktop-Anwendung und ermöglicht es Fachleuten, die Empfindlichkeitseinstellungen des Vigo für das optimale Fahrerlebnis anzupassen.

Wenn Ihnen der Gebrauch des Headsets Probleme bereitet, lassen Sie die Einstellungen von Ihrem Fachhändler vor Ort anpassen!

Wichtig:
Wenn Sie einen MAC-Computer verwenden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. *Öffnen Sie den Finder*
2. *Suchen Sie die Installationsdatei (.pkg) auf Ihrem Computer*
3. *Rechtsklicken Sie den Dateinamen*
4. *Wählen Sie „Öffnen“*
5. *Klicken Sie im Pop-up-Fenster erneut auf „Öffnen“ Die Anwendung kann dann installiert werden.*

App für Mobilgeräte Switch-It® Vigo Toolbox

Switch-It® Vigo Toolbox ist eine App für Mobilgeräte. Die Benutzer können damit ihre Head-Drive- und Mouse-Netzwerke verwalten, neue Switch-It® Geräte hinzufügen oder entfernen und ihre Geräte auf die neueste Firmware aktualisieren.

Switch-It® Vigo Toolbox ist im App Store oder bei Google Play erhältlich

Download on the App Store

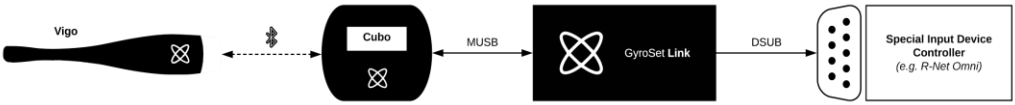
GET IT ON Google Play

Wichtig:

- *Wir empfehlen Ihnen, die Switch-It® Vigo Toolbox immer nur mit jeweils einem Smartphone zu verwenden. Die Verwendung auf mehreren Smartphones wird derzeit noch nicht unterstützt.*
- *Wenn Sie von Ihrem Smartphone beim Einrichten des Netzwerks zur Kopplung mit dem Dongle aufgefordert werden, achten Sie darauf, dass Switch-It® Vigo Mouse (oder Switch-It® Vigo Drive) auf dem Computer läuft, in dem der Dongle eingesteckt ist. Der Dongle hat dann eine Plattform für die Kommunikation mit Ihrem Smartphone.*
- *Wenn Switch-It® Vigo Mouse (oder Switch-It® Vigo Drive) nicht auf Ihrem Computer läuft, erscheint kein Pop-up-Fenster für die Kopplung, in das Sie den Kopplungscode von Ihrem Smartphone eingeben können, und das Netzwerk kann nicht eingerichtet werden. Cubo kann dann in diesem Zustand, in dem es die Kopplung mit dem Dongle anbietet, hängenbleiben und es kann kein anderes Gerät mit ihm verbunden werden, bis dies behoben ist.*
- *Die gilt auch für die Kopplung von Dongle und Cubo. Wenn Switch-It® Vigo Mouse (oder Switch-It® Vigo Drive) nicht auf Ihrem Computer läuft, erscheint kein Pop-up-Fenster für die Kopplung, in das Sie den 6-stelligen Kopplungscode/Hauptschlüssel vom Cubo eingeben können, und das Netzwerk kann nicht eingerichtet werden.*

Montageanleitung

Verbindungsschema des Systems



Vigo-Baugruppe

Zur sicheren Befestigung des Vigo am Kopfbügel muss das offene Ende des C-Rings zur Rückseite des Vigo hin zeigen (d. h. der „Mund“ des C sollte sich in einem rechten Winkel zum Kopfbügel befinden), da es sonst aus dem Kopfbügel fallen kann.

Wichtig: *Aus Sicherheitsgründen muss das Vigo vor dem ersten Gebrauch mit dem mitgelieferten USB-Ladekabel aufgeladen werden.*

WARNUNG Wenn Sie eine Kunststoffallergie haben, sollten Sie beim Gebrauch des Kopfbügels vorsichtig sein.

Achten Sie darauf, dass Sie die Position des C-Rings jedes Mal überprüfen, wenn Sie einem Benutzer das Headset aufsetzen oder die Position des Vigo im Kopfbügel anpassen!

WARNUNG Bitte nehmen Sie den C-Ring nicht vom Vigo ab! Wenn der C-Ring entfernt wird, kann das Gerät dadurch beschädigt werden.

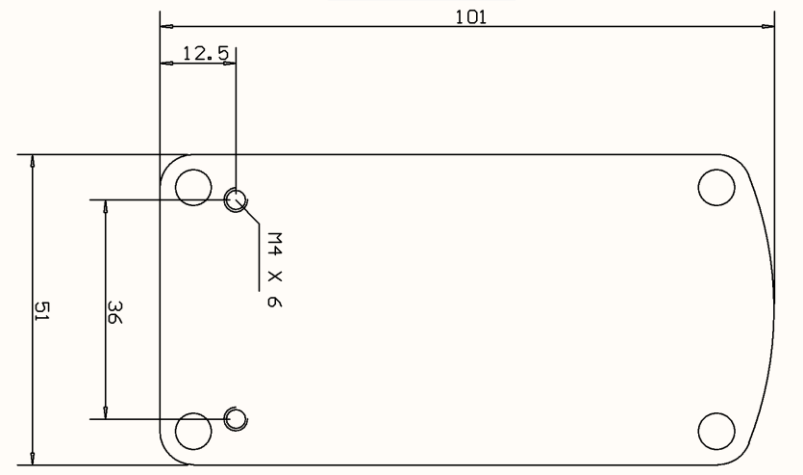
Installation des Link

Mit dem Link können die Benutzer des Switch-It® Vigo ihr Vigo auf einem Rollstuhl, der mit PGDT Omni, IOM oder einem Quantum Q-Logic 3 EX Multifunktions-Display bzw. SCIM-Modul oder Dynamic Linx DLX-IN500 ausgestattet ist, als Sondersteuerung verwenden. Omni ist eine universelle Schnittstelle für Sondersteuerungen, die Signale von vielen verschiedenen Arten von Sondersteuerungen akzeptiert und diese in Befehle umsetzt, die mit dem Steuersystem R-Net von PG Drives Technology kompatibel sind.

Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass eines der kompatiblen Geräte bereits auf dem Rollstuhl installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Für weitere Informationen zum Einrichten des Omni folgen Sie bitte den Anweisungen im SERVICE-HANDBUCH SK78813/7 für R-Net OMNI. Es ist möglich, ein Steuersystem zu konfigurieren, das für manche Benutzer und bestimmte Fahrzeuge ungeeignet ist. Dieser Leitfaden enthält die empfohlenen Einstellungen für OMNI. Aus den oben genannten Gründen ist es jedoch wichtig, dass Sie sich an PG Drives Technology wenden, wenn Sie auch nur den geringsten Zweifel haben oder bei der Programmierung Hilfe benötigen.

Montage des Link

Das Gehäuse des Link weist an der Rückseite des Geräts zwei M4 Muttern für die Montage auf. Da alle Fahrzeuge und Benutzer unterschiedlich sind, gibt es keine Universalhalterung.



Bitte vergewissern Sie sich, dass die Montage die folgenden Kriterien erfüllt:

- ❑ Um der Schutzart IP54 des Gehäuses zu entsprechen, müssen die Kabel zum Boden zeigen, damit kein Regenwasser in den Steckverbinder gelangen kann.
- ❑ Die Touch-Bedienoberfläche zur Modusauswahl des Link (Sensortaste mit Logo) muss für die Pflegeperson zugänglich sein.
- ❑ Geräte, die hohe elektrischer Spannungen erzeugen, wie z. B. Ionisatoren, müssen sich in einem sicheren Abstand zur Touch-Bedienoberfläche befinden, damit diese nicht versehentlich aktiviert wird.
- ❑ Die hörbare Rückmeldung des Link ist sehr wichtig für den Benutzer. Er muss so platziert werden, dass der Lautsprecher nicht verdeckt wird.
- ❑ Bitte verwenden Sie den Link nicht unterhalb der Mindestbetriebstemperatur von -20 °C bzw. nicht über der Höchsttemperatur von 50 °C.

⚠ ***WARNUNG*** *Der Schutz gegen Spritzwasser gemäß Schutzart IP54 ist nur gewährleistet, wenn der Link vertikal eingebaut wird.*

Link-Verkabelung zu PGDT

Der **Link** liefert ein proportionales analoges Signal, das mit PGDT Omni (und einigen anderen Steuersystemen – siehe Systemanforderungen) kompatibel ist. Die Schnittstelle ist ein standardmäßiger Sub-D-Steckverbinder, der mit den Funktionen „Link erkennen“ und „fünfter Schalter“ ausgestattet ist. Da der Link über keine interne Stromquelle und keinen Anschluss für Hilfsstrom verfügt, wird er vom Omni mit dem für den Betrieb benötigten Strom versorgt.
Wenn das Omni mit dem programmierbaren Parameter „Sleep 12V“ (Standby 12 V), der den Strom an den Steckverbindern der Sondersteuerung abschaltet, konfiguriert ist, wird der Link ebenfalls abgeschaltet. Der Link benötigt keine permanente Stromversorgung. Um Strom zu sparen, wird empfohlen, den Parameter „Sleep 12V“ im R-Net System einzurichten.

Am Link befinden sich zwei Anschlüsse. Bei einem handelt es sich um ein integriertes Kabel mit einem Sub-D-Steckverbinder zur Steuerung des Omni (wird als Omni-Kabel bezeichnet) und beim anderen um eine rechteckige Buchse zum Anschließen des Cubo-Kabels (wird als Datenkabel bezeichnet).

D-Sub-Steckverbinder, Port 1, Omni

Die beiden Anschlüsse am Link (links die rechteckige Buchse für das Datenkabel)

Ist nur ein Eingabegerät an das Omni angeschlossen, ist der bevorzugte Anschluss für die Sondersteuerung Port 1, siehe dazu die Abbildung unten. Wird ein PGDT IOM verwendet, kann der D-Sub-Steckverbinder nur an einem EINGANGSANSCHLUSS angeschlossen werden:

Link an Omni anschließen

Link an IOM anschließen

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Verkabelung die folgenden Kriterien erfüllt:

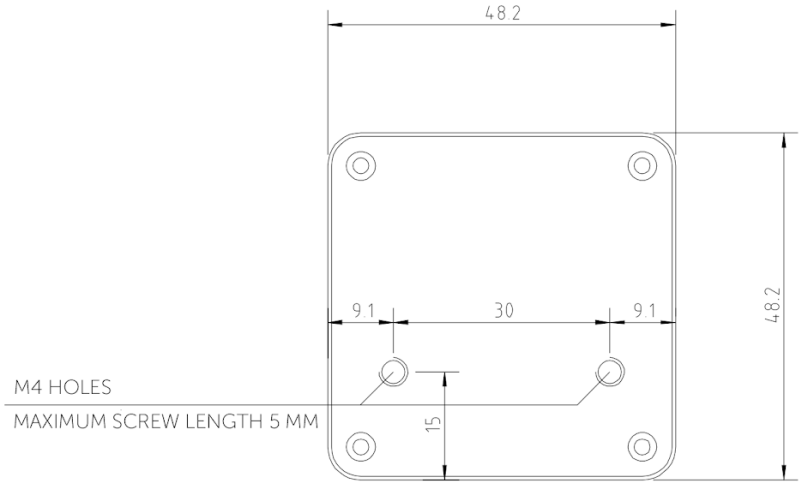
- Der Link muss über ein Multifunktions-Display oder ein SCIM-Modul ordnungsgemäß an PGDT Omni, IOM oder Quantum Q-Logic 3 angeschlossen werden.
    - Der an die Rollstuhlsteuerung angeschlossene D-Sub-Steckverbinder des Link muss mit Schrauben gesichert werden.
    - Das Kabel zum Rollstuhl muss am Rahmen befestigt werden, damit es nicht aus Versehen abgerissen oder durch die Bewegung der Verstellmotoren gequetscht wird.
    - Die Kabel müssen so platziert werden, dass sie geschützt sind, wenn der Rollstuhl versehentlich auf ein Hindernis auffährt.
    - Der analoge Steckverbinder darf nur an den Port 1 des Omni oder den EINGANG des IOM angeschlossen werden.

Wenn die Funktion des Omni zur Erkennung von Sondersteuerungen aktiviert ist und der D-Sub-Steckverbinder ausgesteckt ist, wird auf dem Omni der Fehlercode 0905 angezeigt:

WARNUNG *Vergewissern Sie sich immer, dass der Rollstuhl gemäß den Leitlinien des Herstellers so konfiguriert ist, dass der Benutzer den Ein-/Aus-Schalter des Rollstuhls erreichen kann.*

Montage des Cubo

Das Gehäuse des Cubo weist an der Rückseite des Geräts zwei M4 Muttern für die Montage auf. Da alle Fahrzeuge und Benutzer unterschiedlich sind, gibt es keine Universalhalterung.



- ❑ Geräte, die Funkstörungen verursachen können, wie Smartphones, Pager und Bluetooth-Geräte dürfen sich nicht in der Nähe des Cubo befinden.
- ❑ Der Cubo muss so platziert werden, dass sowohl der Benutzer als auch die Begleit-/Pflegeperson das Display sehen können.
- ❑ Um der Schutzart IP54 des Gehäuses zu entsprechen, müssen die Kabel zum Boden zeigen, damit kein Regenwasser in den Steckverbinder gelangen kann.
- ❑ Wir empfehlen, den Cubo auf der Seite zu platzieren, auf der der Benutzer das Vigo trägt.
- ❑ Bitte sorgen Sie dafür, dass der Cubo so platziert wird, dass das Display gegen mechanische Schäden (z. B. herabfallende Gegenstände) geschützt ist.

Anschließen des Cubo an den Link und an den Kopfstützensensor

Kopfstützen-sensor-Steckverbinder

Link-Steck-verbinder

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Verkabelung die folgenden Kriterien erfüllt:

- Der Cubo muss ordnungsgemäß an den Link und den Kopfstützensensor angeschlossen werden.
    - Das Mikro-USB-Kabel des Cubo und das Kopfstützenkabel müssen am Rahmen des Rollstuhls befestigt werden, damit sie nicht aus Versehen abgerissen oder durch die Bewegung der Verstellmotoren gequetscht werden.
    - Das Mikro-USB-Kabel des Cubo und das Kopfstützenkabel müssen so platziert werden, dass sie geschützt sind, wenn der Rollstuhl versehentlich auf ein Hindernis auffährt.

Kopfstütze und Kopfstützensensor

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir dringend, den Kopfstützensensor zu verwenden, da damit sowohl zwei Funktionen – die Notbremsung und das Losfahren – ausgeführt werden und die Benutzer damit aber auch ihren Kopf abstützen können, wenn sie nicht fahren.

Anforderungen an die Kopfstütze

Geeignete Kopfstützen müssen aus einem relativ harten und festen Schaumstoff bestehen und eine flache oder nahezu flache Oberfläche aufweisen, die so groß ist, dass der Kopfstützensensor in seinem Etui ganz darauf passt. Er kann außen an der Kopfstütze oder unter dem abnehmbaren Bezug der Kopfstütze des Rollstuhls angebracht werden. Der abnehmbare Bezug muss eng am Schaumstoff der Kopfstütze anliegen, um den festen Sitz des Sensors zwischen den beiden Oberflächen zu gewährleisten, damit er sich nicht bewegt und geschützt ist.

Ein Beispiel für die ideale Form der Kopfstütze:

Beispiele für nicht geeignete Kopfstützen:
Sehr weiche Schaumstoffe niedriger Dichte, auf denen der Sensor seine optimale Leistung nicht erbringen kann.

Kopfstützen, die zu stark geschwungen oder zu klein für die Größe des Etuis oder des Sensors sind.

Harte, gummierte Kopfstützen mit stark geschwungenen Oberflächen und tiefen Mulden weisen keine flache Oberfläche für den Sensor auf.

Buchse am Cubo

Über die Buchse am Cubo werden zusätzliche Tasten und Sensoren am System angeschlossen. Das Signal von der Taste kann so umgeleitet werden, dass es direkt vom Cubo oder vom Link verarbeitet wird. Als Standardeinstellung wird das Signal vom Cubo verarbeitet.

- Der Link als Empfänger ist nur mit den Sensoren und Buddy-Buttons von NowTechnologies Ltd. – wie etwa dem Kopfstützensensor – kompatibel.

- Wenn der Cubo für den Empfang von Buchsensignalen eingestellt ist, können alle Arten von Buddy-Buttons von NowTechnologies oder anderer Firmen verwendet werden.

So wird der Kopfstützensensor am Rollstuhl angebracht

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Verkabelung die folgenden Kriterien erfüllt:

- Der Kopfstützensensor muss ordnungsgemäß an den Cubo angeschlossen werden.
    - Das Kabel des Kopfstützensensors muss am Rahmen des Rollstuhls befestigt werden, damit es nicht aus Versehen abgerissen oder durch die Bewegung der Verstellmotoren gequetscht wird.
    - Das Kabel des Kopfstützensensors muss so platziert werden, dass es geschützt ist, wenn der Rollstuhl versehentlich auf ein Hindernis auffährt.
- Der Kopfstützensensor muss mit einem wiederverwendbaren Befestigungsband so befestigt werden, dass er sich auch bei längerem Gebrauch nicht bewegen kann.
- Bitte vergewissern Sie sich, dass der Kopfstützensensor so positioniert wird, dass er während der Fahrt gut für den jeweiligen Benutzer erreichbar ist.

Einrichtung des Systems

Einrichtung von Omni und Link

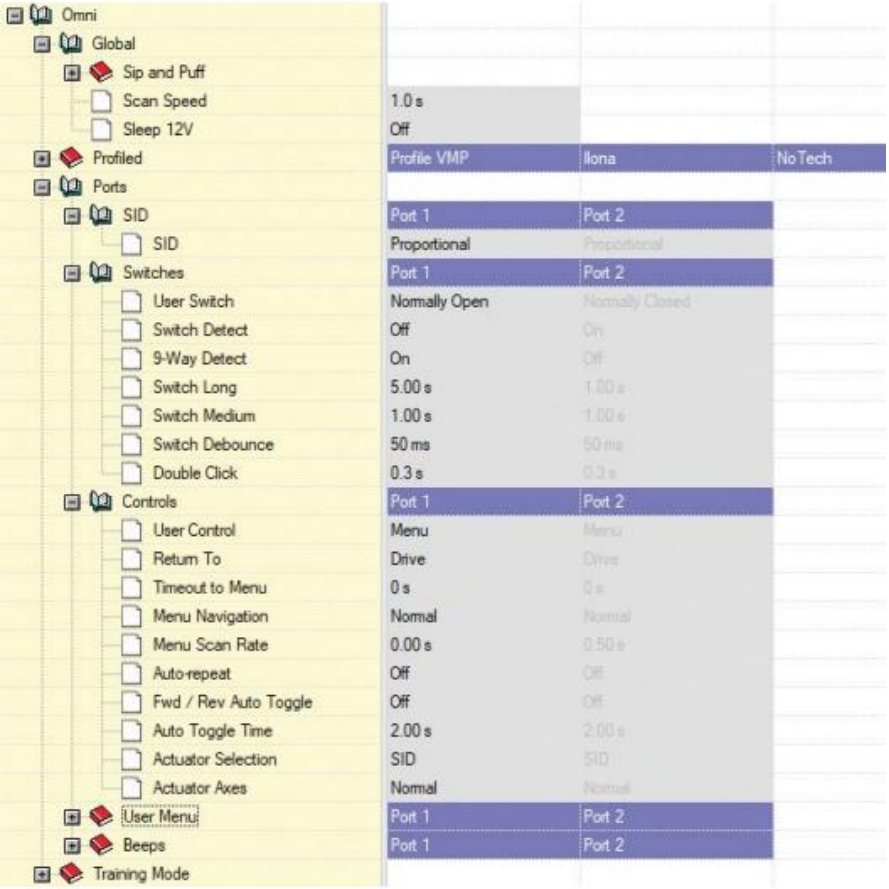
Unsere Videoanleitungen finden Sie unter
https://www.nowtech.hu/tutorials/

Mit dem Link und dem Cubo können die Benutzer des Switch-It® Vigo ihr Vigo auf einem Rollstuhl, der mit einem PGDT Omni oder IOM ausgestattet ist, als Sondersteuerung verwenden. Omni ist eine universelle Schnittstelle für Sondersteuerungen, die Signale von vielen verschiedenen Arten von Sondersteuerungen akzeptiert und diese in Befehle umsetzt, die mit dem Steuersystem R-Net von PG Drives Technology kompatibel sind.

Wichtig: *Bitte beachten Sie: Wenn Sie Ihren Rollstuhl über das Omni (und das Switch-It® Vigo Kopfsteuerungs-System) steuern, können Sie Ihren Joystick nicht verwenden!*
Wenn Sie lieber den Joystick verwenden möchten, schalten Sie das Omni aus und das System mit dem Ein-/Ausschalter am Joystick wieder ein.

Programmierung des Omni

Folgen Sie bei der Programmierung des Omni der Anleitung von Penny and Giles Drive Technologies. Es gibt drei verschiedene Methoden zur Programmierung des Omni. Die Details der Parameter, die programmiert werden können, finden Sie im Kapitel „Programmierung“ des Handbuchs SK78813. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen des R-Net Steuersystems für Fahren, Beschleunigung und Abbremsung komfortabel und sicher sind, bevor Sie mit der Programmierung des Omni für den jeweiligen Benutzer beginnen.
Siehe das R-Net Service-Handbuch SK77981 oder das Handbuch SK78571 für die Bordprogrammierung für Informationen zur Programmierung des R-Net Steuersystems. Die Programmierung sollte nur von Fachleuten durchgeführt werden, die über gute Kenntnisse der elektronischen Steuersysteme von PG Drives Technology verfügen. Eine falsche Programmierung könnte zu gefährlichen Einstellungen führen. NowTechnologies Ltd. haftet nicht für Verluste jeglicher Art, wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden.



Wenn die PC-Programmiersoftware für R-Net zur Konfiguration von Omni verwendet wird, muss Port 1 Sondersteuerung auf **proportional** eingestellt werden. Wenn der Klicksensor des Vigo zur Aktivierung von Menüfunktionen am Omni verwendet wird, muss Port 1 User Control (Benutzersteuerung) auf **Menu and Return To Drive** (Menü und zurück zum Fahren) eingestellt werden.

Input Output Module			
Input Module	Input 1	Input 2	Input 3
Input Type	Proportional	Proportional	Proportional
Output Module	Output 3	Output 4	Output 5

WARNUNG *Wenn diese Option im Benutzermenü ausgewählt wird, kann das Omni auf Standby gesetzt werden. Um das Omni wieder zu aktivieren („aufzuwecken“), ist die folgende Sondersteuerungsfolge (SID) erforderlich: Links, Rechts, Links, Rechts. Bitte beachten Sie: Diese Methode funktioniert nur, wenn das Omni über das Benutzermenü auf Standby gesetzt wurde. Das funktioniert nur, wenn der Parameter „Sleep 12V“ deaktiviert ist, damit der Link ununterbrochen betrieben werden kann. Um den sicheren Betrieb des Rollstuhls zu gewährleisten empfiehlt NowTechnologies das oben beschriebene Szenario nicht.* ***Installieren Sie stattdessen den Kopfstützensensor*** *in Reichweite des Benutzers, der dann auch als Not-Halt dienen kann. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Kopfstütze und Kopfstützensensor“.*

Bitte sorgen Sie dafür, dass die R-Net Konfiguration die folgenden Kriterien erfüllt:

- *Der richtige SID-Port ist als proportional konfiguriert.*
- *Der Parameter „Sleep 12V“ ist aktiviert.*
- *Die Benutzersteuerung ist aktiviert.*
- *Die Einstellungen für Fahren, Beschleunigung und Abbremsung sind komfortabel und sicher für den Benutzer.*

Um Steuerprobleme durch den Wechsel Ihrer Sitzposition zu vermeiden, empfehlen wir, Ihre Einstellungen im Omni so zu ändern, dass die Steuerung der Verstellmotoren nur möglich ist, wenn der Kopf entweder nach links oder nach rechts geneigt ist.

Einrichtung von IOM und Link

Die Einrichtung des IOM mit dem Link darf nur vom Fachhändler oder einer von PGDT geschulten Person durchgeführt werden.

Einrichtung von Dynamic Controls Linx DLX-IN500 und Link

Die Einrichtung des Linx DLX-IN500 von Dynamic Controls mit dem Link darf nur vom Fachhändler oder einer von Dynamic Controls geschulten Person durchgeführt werden.

Einrichtung des Multifunktions-Displays Q-Logic 3 EX von Quantum Rehab oder des SCIM-Moduls und Link

Die Einrichtung des Multifunktions-Displays Q-Logic 3 EX von Quantum Rehab mit dem Link darf nur vom Fachhändler oder einer an Q-Logic geschulten Person durchgeführt werden.

Kopplungsanweisungen

Bluetooth-Geräte müssen gekoppelt werden, um eine sichere Kommunikation zu gewährleisten.
Sie kennen das vielleicht von anderen Bluetooth-Geräten.
Unter folgenden Umständen kann eine Kopplung erforderlich sein:

- *Smartphone – Dongle:* Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung Switch-It® Vigo Mouse auf Ihrem Computer läuft. Wenn der Kopplungscode auf dem Smartphone angezeigt wird, geben Sie ihn in das Kopplungsfenster ein, das jetzt auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt wird.
- *Smartphone – Cubo:* Auf dem Display des Cubo wird ein 6-stelliger Hauptschlüssel angezeigt. Geben Sie ihn in das Eingabefeld ein, das jetzt auf Ihrem Smartphone angezeigt wird.
- Cubo – Dongle: Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung Switch-It® Vigo Mouse auf Ihrem Computer läuft. Auf dem Display des Cubo wird ein 6-stelliger Hauptschlüssel angezeigt. Geben Sie ihn in das Eingabefeld ein, das jetzt auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt wird.

Wichtig:

- *Zum Koppeln des Dongles mit Ihrem Smartphone oder Cubo muss Switch-It® Vigo Mouse (oder Switch-It® Vigo Drive) auf dem Computer laufen, in den das Dongle eingesteckt ist. Der Dongle hat dann eine Plattform für die Kommunikation mit Ihrem Smartphone oder den Cubo.*
- *Wenn Switch-It® Vigo Mouse (oder Switch-It® Vigo Drive) nicht auf Ihrem Computer läuft, erscheint kein Pop-up-Fenster für die Kopplung, in das Sie den Kopplungscode von Ihrem Smartphone oder dem Cubo eingeben können, und das Netzwerk kann nicht eingerichtet werden. Cubo kann dann in diesem Zustand, in dem es die Kopplung mit dem Dongle anbietet, hängenbleiben und es kann kein anderes Gerät mit ihm verbunden werden, bis dies behoben ist.*
- *Wenn Sie ein zweites Dongle zu Ihrem Netzwerk hinzufügen, muss dieses ebenfalls mit demselben, oben beschriebenen Verfahren mit Ihrem Cubo gekoppelt werden.*

Einrichtung des Vigo

Das Vigo wurde werksseitig mit Ihrem System gekoppelt.

Wichtig: *Aus Sicherheitsgründen muss das Vigo vor dem ersten Gebrauch mit dem mitgelieferten USB-Ladekabel aufgeladen werden.*

Kopplung mit Ihrem Smartphone (optional: um Anrufe entgegen zu nehmen und um Musik o.ä. zu hören)

WARNUNG *Wenn Sie diese Funktion verwenden, verkürzt sich die Akkulaufzeit Ihres Vigo erheblich von einer durchschnittlichen Laufzeit von 14 Stunden auf 4–5 Stunden.*

1. Aktivieren Sie Bluetooth in den Einstellungen Ihres Smartphones. (iOS und Android: Einstellungen > Bluetooth > Ein)
2. Um das Vigo mit Ihrem Handy zu koppeln, halten Sie die Multifunktionstaste des Vigo 7 Sekunden lang gedrückt, bis Sie „Pairing“ (Wird gekoppelt) im Lautsprecher hören. Die Warn-LED blinkt abwechseln rot und blau.
3. Suchen Sie in den Einstellung Ihres Handys nach neuen Bluetooth-Geräten.
4. Wählen Sie „Vigo“ aus.
5. Wenn die Kopplung erfolgreich war, blinkt die Warn-LED nicht mehr und Sie hören „Connected“ (Verbindung hergestellt) aus dem Ohrhörer des Vigo.

KONFIGURATION DES LINK (nur durch autorisierte Fachhändler)

Wenn Sie ein Benutzer sind und nur die Einstellungen des Headsets anpassen müssen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort!
Wenn Sie einer unserer autorisierten Fachhändler sind, kontaktieren Sie uns bitte unter nowtech.hu/contact, um den Zugang zur Software und zum Handbuch des Switch-It® Vigo Drive anzufordern!

Individuelle Gestaltung des Fahrerlebnisses

1. Laden Sie die Switch-It® Vigo Drive Software von unserer Website herunter und installieren Sie sie.
   Die Anwendung Switch-It® Vigo Drive sollte nach der Installation automatisch starten (hängt von der Version des Betriebssystems und den Einstellungen Ihres Computers ab).
2. Stecken Sie das Dongle in einen USB-Anschluss am Computer ein.
3. Schalten Sie das Omni ein. Dadurch werden auch Ihr Link und Ihr Cubo eingeschaltet.
4. Gehen Sie in Switch-It® Vigo Drive zu „Drive Profile“ (Fahrprofil). Für weitere Informationen klicken Sie auf das Hilfesymbol (?) in der rechten oberen Ecke oder laden Sie das Hilfedokument für Switch-It® Vigo Drive herunter.

Der Link setzt die Kopfbewegungen des Benutzers in analoge Joystickbewegungen um. Dies funktioniert nur richtig, wenn alle Link-Parameter entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers eingestellt sind. Die Konfiguration des Link kann über die Anwendung Switch-It® Vigo Drive erfolgen, die nur für Fachhändler erhältlich ist. Sie verfügt über einen interaktiven Assistenten für Hilfe und Einstellungen, der geöffnet wird, wenn Sie auf der jeweiligen Seite auf das Fragezeichen-Symbol in der rechten oberen Ecke klicken. Das Vigo kann die Kopfneigung in die vier Hauptrichtungen messen: vorwärts, rückwärts, nach links und nach rechts.

Einstellung der Fahrparameter im OMNI für eine sichere und gleichmäßige Beschleunigung

Speeds	HD
Maximum Forward Speed	80 %
Minimum Forward Speed	10 %
Maximum Reverse Speed	80 %
Minimum Reverse Speed	10 %
Maximum Turning Speed	80 %
Minimum Turning Speed	10 %
Maximum Forward Acceleration	15
Minimum Forward Acceleration	15
Maximum Forward Deceleration	20
Minimum Forward Deceleration	15
Maximum Reverse Acceleration	15
Minimum Reverse Acceleration	10
Maximum Reverse Deceleration	20
Minimum Reverse Deceleration	15
Maximum Turn Acceleration	25
Minimum Turn Acceleration	25
Maximum Turn Deceleration	30
Minimum Turn Deceleration	30
Power	100 %
Torque	100 %
Tremor Damping	50 %
Fast Brake Rate	80

1. Auf der Basis der werksseitigen Standardparameter und der Probefahrt mit einem Joystick ermittelt die Begleitperson die Werte für die Höchstgeschwindigkeit des Rollstuhls, mit der der Benutzer den Rollstuhl noch gefahrlos fahren kann:

1. Höchstgeschwindigkeit vorwärts
2. Höchstgeschwindigkeit rückwärts
3. Höchstwendegeschwindigkeit

2. Es wird empfohlen, die Beschleunigungs- und Abbremsgeschwindigkeit auf einen relativ niedrigen Wert einzustellen, um das Schwingen des Kopfes zu vermeiden. Das könnte den Betrieb der Sensoren behindern.

- Höchstbeschleunigungsrate beim Vorwärtsfahren: 15-35
- Höchstverlangsamungsrate beim Vorwärtsfahren: 20-40
- Höchstbeschleunigungsrate beim Rückwärtsfahren: 15-35
- Höchstverlangsamungsrate beim Rückwärtsfahren: 20-40
- Höchstbeschleunigungsrate bei Kurvenfahrt: 25-45
- Höchstverlangsamungsrate bei Kurvenfahrt: 30-40

3. Die Begleitperson muss das Fahrverhalten des Rollstuhls überprüfen, indem sie selbst mit dem Rollstuhl fährt.
Ruckartige Bewegungen des Rollstuhls beim Beschleunigen, Abbremsen und vor allem beim Vorwärtsfahren können durch das Schwingen des Kopfes verursacht werden. In diesem Fall empfehlen wir, den Wert von „Tremor Damping“ (Tremordämpfung) allmählich von null zu erhöhen, bis der Rollstuhl ohne ruckartige Bewegungen beschleunigen kann.

4. Der Endbenutzer sollte die Fahrparameter bestätigen, indem er den Rollstuhl mit dem Switch-It® Vigo Head Drive Kit fährt. Die Begleitperson muss die Werte für die Höchstgeschwindigkeit und den Wert der Tremordämpfung den Bedürfnissen des Benutzers entsprechend einstellen.

5. Es wird empfohlen, eine Kopie des endgültigen Profils als Grundlage für andere Profile zu erstellen. Benötigt der Benutzer beispielsweise ein zweites Profil für das Fahren im Innenbereich, kann man das Profil für den Außenbereich kopieren, nur die Höchstgeschwindigkeit für die Vorwärtsfahrt ändern und der Rest unverändert lassen.

Die oben genannten Beispielwerte und Bereiche können je nach Benutzer sehr unterschiedlich ausfallen. Es wird empfohlen, beim Einstellen der Werte immer das oben beschriebene Verfahren zu verwenden, um eine sichere Fahrt und gleichmäßige Beschleunigung zu ermöglichen.

Tragen des und Fahren mit dem Vigo

So wird das Vigo getragen

1. Finden Sie eine bequeme Sitzposition für den Benutzer und stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich der Kopfstützensensor immer in Reichweite des Benutzers (3–5 cm) befindet. Es sollte immer einfach sein, mit der Hinterseite des Kopfes auf den Kopfstützensensor zu drücken. Versuchen Sie das mehrmals und passen Sie die Sitzposition im Rollstuhl oder die Position der Kopfstütze bei Bedarf an.

2. Setzen Sie das Vigo probeweise auf den Kopf des Benutzers. Stellen Sie den Kopfbügel so ein, dass er fest auf dem Kopf des Benutzers sitzt, und von diesem mehrere Stunden lang bequem getragen werden kann. Um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten, passen Sie das Vigo am Kopf an. Der Sensor sollte in einem Abstand von ca. 1–3 cm von den beweglichen Bereichen im Gesicht des Benutzers (Augenwinkel, Backe, Mundwinkel etc.) platziert werden.

Schalten Sie das System ein (für Begleit-/Pflegepersonen)

1. Um das Vigo einzuschalten, halten Sie die Multifunktionstaste am Vigo etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die Warn-LED blinkt dreimal, Vigo vibriert einmal und Sie hören „Power on“ im Vigo-Ohrhörer, wenn er sich nah genug an Ihrem Ohr befindet.
2. Setzen Sie das Vigo sicher auf den Kopf des Benutzers auf: Platzieren Sie es auf dem Kopf des Benutzers und stellen Sie den flexiblen Schlauch des Klicksensors wie in diesem Handbuch beschrieben ein. Der Sensor sollte in einem Abstand von ca. 3 cm von den beweglichen Bereichen im Gesicht des Benutzers (Augenwinkel, Backe, Mundwinkel etc.) platziert werden.
3. Schalten Sie das Omni ein. Dadurch werden auch der Link und der Cubo eingeschaltet.
4. Das Bluetooth-Symbol auf dem Cubo blinkt dann und der Text „No device“ (kein Gerät) wird angezeigt.

5. Der Cubo erkennt das Vigo und der Text „Link Drive“ (Link Fahren) wird angezeigt.

6. Bitten Sie den Benutzer, auf den Kopfstützensensor zu drücken und wenn er den Ton hört, drücken Sie den Sensor erneut, bevor der Ton zu Ende ist. Dadurch wird der Fahrmodus aktiviert. Deaktivieren Sie ihn wieder, um die Kalibrierung abzuschließen. Am Ende des Prozesses befindet sich der Link in einem inaktiven Zustand.

Informationen zu anderen Statusanzeigen finden Sie im Anhang im Abschnitt „Statusrückmeldung des Cubo-Systems“.

WARNUNG *Wenn Sie feststellen, dass der Rollstuhl Ihre Anweisungen nicht korrekt ausführt, bleiben Sie stehen und kalibrieren Sie das System neu. Führen Sie die oben genannten Schritte aus und legen Sie das Vigo nach Schritt 5 auf eine stabile und ebene Oberfläche, bis das Kalibrierungssymbol auf einen Haken wechselt (normalerweise nach 5–10 Sekunden).*

Fahren und Betrieb der Maus mit dem Vigo

Umschalten von Modi mit dem Vigo

Der Standard-Modus nach dem Einschalten ist der inaktive Fahrmodus.

Fahrmodus

Zum Losfahren drücken Sie den Kopfstützensensor kurz (0–1 Sekunden) mit dem Hinterkopf und bringen Sie den Kopf in eine komfortable, neutrale Position. Der (verstellbare) Countdown sollte genug Zeit dafür lassen. In dieser neutralen Position sollte das Kinn leicht angehoben sein, um die Vorwärtsfahrt mit dem Rollstuhl reibungslos und komfortabel zu gestalten.

Not-Halt/Fahrmodus verlassen:

Drücken Sie den Kopfstützensensor mit einer schnellen Bewegung des Hinterkopfes (schneller als für das Rückwärtsfahren) Der Rollstuhl reagiert sofort auf das Drücken des Sensors.

Der Rollstuhl stoppt, wenn der Kopf den in der Anwendung Switch-It® Vigo Drive eingestellten Bereich verlässt oder bei schnellen, krampfähnlichen Bewegungen des Benutzers.

Aufrufen des Omni-Menüs:

Wenn der Fahrmodus inaktiv ist, rufen Sie das Menü des Omni mit einer Zwinkerbewegung des Gesichts auf.
Um im Menü navigieren zu können, muss sich die Kopfsteuerung im aktiven Modus befinden. Bitte aktivieren Sie die Navigation im Menü mit dem Kopfstützensensor.

WARNUNG *Bitte verlassen Sie das Omni-Menü nicht über den Menüpunkt „Exit“ (Beenden), da der Rollstuhl dann sofort losfährt. Deaktivieren Sie die Menünavigation stattdessen zuerst mit dem Kopfstützensensor und schalten Sie dann mit einer Zwinkerbewegung in den Fahrmodus, um die Fahrt fortzusetzen.*

Mausmodus

Für diese Funktion reicht es aus, wenn ein Dongle und Vigo angeschlossen sind.
Wenn ein Cubo im Netzwerk vorhanden ist, kann der Benutzer durch ein längeres Drücken des Kopfstützensensors zwischen dem Fahrmodus und dem Mausmodus wechseln. Dies wird im Folgenden beschrieben.

Stecken Sie den Dongle in einen USB-Anschluss am Computer ein.
Die Farbe der LED zeigt an, ob eine Kommunikation zwischen dem Dongle und dem Cubo oder Vigo stattfindet.
Wenn ein Cubo im Netzwerk vorhanden ist, kann der Mausmodus durch kurzes Drücken des Kopfstützensensors aktiviert werden.
Wenn nur ein Dongle und Vigo angeschlossen sind, können Sie den Mausmodus durch Drücken der Multifunktionstaste am Vigo aktivieren.

Bei dieser Konfiguration raten wir Benutzern, die Headset-Taste in ihren Telefoneinstellungen zu deaktivieren oder ihr Smartphone vom Vigo zu trennen, da die Multifunktionstaste sonst den Mausbetrieb auf dem Computer startet und gleichzeitig auf Ihrem Smartphone Musik abspielt (oder Anrufe entgegennimmt).

Der Mausbetrieb kann durch die Anwendung **Switch-It® Vigo Mouse** erheblich verbessert werden. Der Benutzer kann damit anpassen und feineinstellen, wie der Cursor auf Kopfbewegungen reagiert. Über ihre Symbolleiste sind weitere Mausfunktionen wie Rechtsklick und Mittelklick sowie Schnelltasten für Tastenkombinationen mit Hilfstasten (Strg/Cmd, Alt/Option, Umschalttaste) und die am häufigsten verwendeten Funktionen verfügbar, um den Zugang zu erleichtern.
Beim Mausbetrieb entspricht eine Zwinkerbewegung einem Mausklick.
Weitere Informationen zur Benutzung der Software finden Sie im Bereich „Hilfe“ (Fragezeichen in der rechten oberen Ecke).

> *Eine ausführliche Erläuterung der LED-Farben des Dongles finden Sie im Anhang im Abschnitt „*Statusrückmeldung der Dongle-LED“.

Standby-Modus

Diese Modus ist nur bei einem kompletten Netzwerk (Link, Cubo, Vigo und Dongle) verfügbar. Der Standby-Modus muss in der Switch-It® Vigo Toolbox unter dem Menü „Device Order“ (Reihenfolge der Geräte) aktiviert werden.
Der Modus ist nur verfügbar, wenn das Dongle entfernt wurde oder sich außerhalb der Reichweite befindet. Der Wechsel vom Fahrmodus in den Standby-Modus erfolgt in diesem Fall durch längeres Drücken des Kopfstützensensors. Dieser Modus hat keinen aktiven Zustand.
Dieser Modus soll als „Reserve“ dienen, falls der Benutzer den Fahrmodus nicht benötigt (auch nicht im passiven Zustand), aber kein Dongle verfügbar hat, um in den Mausmodus als Ersatz zu wechseln.

Zwischen den verfügbaren Funktionen wechseln

Verfügen Benutzer über mindestens eines der folgenden angeschlossenen Geräte – Link, Cubo, Vigo und Dongle (d. h. sie haben die Möglichkeit, den „Fahrmodus“ oder „Mausmodus“ zu verwenden) – dann können sie zwischen den Modi wechseln, die diese Geräte bieten (in diesem Fall Fahren und Mausmodus), indem sie länger (1–5 Sekunden) auf den Kopfstützensensor drücken.
Auf dem Display des Cubo wird der aktuelle Modus angezeigt (z. B.: LINK drive, MOUSE).

Ruhemodus

Drücken Sie mit dem Hinterkopf auf den Kopfstützensensor und halten Sie ihn länger als 5 Sekunden in dieser Position. Das Vigo Headset vibriert kurz und zeigt damit an, dass es sich im Ruhemodus befindet. Das Display des Cubo leuchtet dann auf und bleibt während des gesamten Ruhemodus beleuchtet. Mit dieser Funktion können Sie Ihren Kopf zum Ausruhen anlehnen, ohne dass die Gefahr besteht, dass Sie aus Versehen losfahren oder in den Mausmodus wechseln.

Unterstützung für zwei Dongles

In der aktuellen Version unterstützen wir die Verwendung von 2 Dongles in einem Netzwerk. Diese Möglichkeit kann für Benutzer mit zwei Computern (z. B.: Laptop und Desktop-Computer, Privat- und Arbeitscomputer) nützlich sein. Dann müssen sie nicht ständig ihr Dongle mit sich führen, wenn sie die Mausfunktion verwenden möchten. Ein zusätzliches Dongle kann in der Switch-It® Vigo Toolbox unter Netzwerkverwaltung zum Netzwerk hinzugefügt werden.
Der Wechsel zwischen zwei aktiven Dongles (wenn sie sich beide in Reichweite befinden) ist genauso einfach wie der Wechsel zwischen dem „Fahrmodus“ und dem „Mausmodus“. In diesem Fall gibt es zwei „Mausmodi“, die der Benutzer durch Drücken auf den Kopfstützensensor auswählen kann.

Wichtig: *Bitte versuchen Sie nicht, mehr als 2 Dongles zu einem Netzwerk hinzuzufügen. Unser System kann maximal zwei 2 Dongles in einem Netzwerk handhaben.*

Fahren mit Ihrem Vigo

1. Stellen Sie sich Ihren Kopf als Joystick vor.

2. Neigen Sie Ihren Kopf (aber nicht drehen, da dies nichts bewirkt) in die Richtung, in die Sie fahren möchten. Das Ausmaß der Neigung verhält sich proportional zur Geschwindigkeit der Rollstuhlbewegung. Führen Sie langsame, fließende und kleine Bewegungen mit Ihrem Kopf aus, damit Sie den Not-Halt nicht aktivieren.

3. Zum Anhalten bringen Sie Ihren Kopf in die Neutralstellung (in den unwirksamen Bereich oder die Totzone)

4. Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie den Kopfstützensensor.

Für jede Fahrt kann eine neue Neutralstellung ausgewählt werden. Das ist hilfreich, falls der Benutzer seine Haltung ändert.

1. Um Steuerprobleme durch den Wechsel Ihrer Sitzposition zu vermeiden, empfehlen wir, Ihre Einstellungen im Omni so zu ändern, dass die Steuerung der Verstellmotoren nur möglich ist, wenn der Kopf zur Seite geneigt wird.

2. Wenn sich der Rollstuhl nicht bewegt, kann das Omni-Menü mit dem Klicksensor des Vigo (Zwinkerbewegung) aufgerufen werden.

3. Aktivieren Sie die Kopfsteuerung – indem Sie fest auf den Kopfstützensensor drücken – für die Navigation im Menü.

4. Ihr Kopf dient als Joystick und hilft Ihnen, alle verfügbaren Präferenzen durchzugehen.

5. Wählen Sie Menüpunkte aus, indem Sie Ihren Kopf nach rechts neigen (wie beim Joystick), aber achten Sie darauf, dass Sie wieder in die Neutralstellung zurückkehren.

6. Die Navigation im Omni-Menü wird mit einer erneuten Zwinkerbewegung deaktiviert.

Weitere Funktionen des Vigo:

Eingehenden Anruf annehmen

Drücken Sie die Multifunktionstaste kurz, um den eingehenden Anruf anzunehmen.

Anruf beenden

Drücken Sie die Multifunktionstaste kurz, um den Anruf zu beenden.

Anruf ablehnen

Halten Sie die Multifunktionstaste zwei Sekunden lang gedrückt, um den eingehenden Anruf abzulehnen.

Lautstärke verstellen

Drücken Sie „VOL+“, um die Lautstärke zu erhöhen. Sie hören dann einen „Piepston“ im Ohrhörer des Vigo.
Drücken Sie „VOL-“, um die Lautstärke zu verringern. Sie hören dann einen „Piepston“ im Ohrhörer des Vigo.

Abspielen/Pausieren

Drücken Sie die Multifunktionstaste kurz, um die Musik abzuspielen/zu pausieren.

Ausschalten

Um das Vigo auszuschalten, halten Sie die Multifunktionstaste am Vigo etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die Warn-LED blinkt dreimal, und Sie hören „Power off“ im Vigo-Ohrhörer.

Laden und Ladestand des Akkus

Laden: Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel zum Laden. Bringen Sie einfach das magnetische Ende des Ladekabels an seinem Gegenstück an, das bereits in das Vigo eingesteckt ist.

Die Warn-LED wechselt während des Ladens auf rot.
Ladezeit: 2 Stunden Wenn der Akku ganz aufgeladen ist, schaltet sich die Warn-LED ab.
Batteriespannung niedrig: Sie hören dann „Battery Low“ (niedriger Ladestand des Akkus) im Ohrhörer des Vigo.

Wichtig: *Bitte achten Sie auf die Warnsignale des Vigo, die auf den niedrigen Ladestand des Akkus hinweisen („Battery Low“). Je nach Benutzung schaltet sich das Vigo ca. 10 Minuten nach der ersten Warnung ab. Bitte schließen Sie das Vigo an ein USB-Ladegerät an, sobald die Warnung „Battery Low“ ertönt. Es wird empfohlen, dass Benutzer bei Fahrten im Außenbereich eine USB-Powerbank mitführen.*

Musik-Streaming

Das Audio-Streaming wird über Ihr Smartphone eingeleitet und gesteuert.
Wenn ein Anruf eingeht, wird das Audio-Streaming automatisch pausiert, damit Sie den Anruf annehmen können. Wenn der Anruf beendet wurde, wird das Audio-Streaming fortgesetzt.

Abspielen/Pausieren Drücken Sie die Multifunktionstaste einmal.
Letztes Lied: Halten Sie „Vol+“ 2 Sekunden lang gedrückt.
Nächstes Lied: Halten Sie „Vol-“ 2 Sekunden lang gedrückt.

Technische Daten des Vigo

1. Bluetooth-Reichweite: Bis zu 10 Meter
2. Sprechzeit: 10 Stunden (nur bei Verwendung als Headset, nicht als Kopfsteuerung)
3. Audio-Abspielzeit: 10 Stunden (nur bei Verwendung als Headset, nicht als Kopfsteuerung)
4. Standby-Zeit: 10 Tagen
5. Ladezeit: 2 Stunden
6. Bluetooth-Version: 4.0
7. Bluetooth-Profil: HFP, HSP und A2DP werden unterstützt
8. Laden: Mikro-USB
9. Geräuschunterdrückung: Mikrofontechnik Dual MEMS

WARNUNG *Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und die Lautstärke–Taste (Vol-) nicht gleichzeitig bzw. halten Sie sie nicht gedrückt. Damit wird das Vigo in den DUT-Modus (Servicemodus) versetzt, in dem das Vigo nicht mehr benutzt werden kann. In diesem Zustand kann das Vigo nicht ausgeschaltet werden und Sie müssen warten, bis der Akku ganz leer ist.*

Anhang

LED-Anzeigen des Vigo:

Leuchtet rot: Wird geladen
Keine LED, während das USB-Kabel mit der Stromversorgung verbunden ist: Ganz aufgeladen
Blinkt rot: Ladestand des Vigo-Akkus ist niedrig
Blinkt blau: Vigo wird gekoppelt
Wechselt zwischen Rot, Grün und Blau: Vigo wurde gerade eingeschaltet
Blinkt dreimal schnell: Vigo wurde gerade ausgeschaltet
LED blinkt alle 5 Sekunden lang blau: Vigo im Standby (nicht mit einem Mobilgerät verbunden)
LED blinkt alle 7 Sekunden lang Cyanblau: Vigo im Betriebsmodus (mit einem Mobilgerät verbunden) oder spielt Musik ab
LED blinkt alle 3 Sekunden doppelt Cyanblau: eingehender Anruf, Anruf annehmen oder anrufen

Statusrückmeldung der Dongle-LED

Im normalen Modus:
Blinkendes blaues Licht: Dongle ist *nicht* mit dem Vigo oder Cubo verbunden
Durchgehendes blaues Licht: Dongle ist mit dem Vigo oder Cubo verbunden
Durchgehendes lila Licht: Dongle ist verbunden und zur Hälfte kalibriert
Durchgehendes cyanblaues Licht: Dongle ist verbunden und ganz kalibriert
Durchgehendes rotes Licht: Protokoll passt nicht zu dem des Vigo. Wahrscheinlich ist ein Update der Vigo-Firmware erforderlich.
Gelbes Licht: Die Taste „Reset“ (Rücksetzen) wird gedrückt

Während des Firmware-Updates:
Weißes Licht: wenn das Firmware-Update im Bootloader-Modus startet
Gelbes Licht: während des Firmware-Updates
Grünes Licht (ganz kurz, bevor das Dongle neu gestartet wird): Update war erfolgreich
Rotes Licht: Firmware-Update ist fehlgeschlagen

LED-Anzeigen am Link (GyroSet™-Logo):

Farbe	LED-Verhalten	Status
Keine	Nein	Das Gerät ist ausgeschaltet oder im Standby-Modus
Weiß	Wird eingeblendet – ausgeblendet	Das Gerät ist eingeschaltet, aber es ist kein Headset vorhanden
Grün	Wird eingeblendet – ausgeblendet	Verbindung zum Headset über CABLE (Kabel) und IDLE (Stillstand) hergestellt
Grün	Blinkt	Verbindung zum Headset über CABLE (Kabel) und ACTIVE (Aktiv) hergestellt
Orange	Wird eingeblendet – ausgeblendet	Link befindet sich im Service-Modus
Rot	1 kurzer hoher Ton	System wurde aufgrund eines Fehlers gestoppt. Fahrt wurde gestoppt
Grün	Blinkt schnell	Wartet auf Zentrierung des Kopfes (KABELverbindung)

Hörbare Rückmeldung des Link:

Bitte beachten Sie, dass Sie alle akustischen Signale des Link durch kurzes Antippen des GyroSet™-Logos stummschalten/lautschalten können:

	Beschreibung	Bezeichnung
. –	ein kurzer und tiefer Ton und dann ein langer und höherer Ton	Link eingeschaltet
. –	ein sehr kurzer, tiefer Ton, gefolgt von einem längeren und etwas höherem Ton	Losfahren
. _	ein sehr kurzer höherer Ton, gefolgt von einem längeren und etwas tieferen Ton	Anhalten
— — —	ein sehr langer Dauerton	Rückwärts fahren
.	ein kurzer, hoher Ton	Fünfte nach unten
.	ein kurzer, hoher Ton (etwas tiefer als Fünfte nach oben)	Fünfte nach oben
.	ein sehr kurzer, mittelhoher Ton	Mitte einstellen/wartet
.	ein sehr kurzer Piepston	Stumm

Statusrückmeldung des Cubo

	Beschreibung	Bezeichnung
no device	Ein Pfeil verläuft gegen den Uhrzeigersinn um das Bluetooth-Symbol. Ein Kreis und der Text „no device“ (kein Gerät) werden angezeigt.	Das System ist nicht mehr mit dem Vigo verbunden und sucht nach dem ersten Vigo, das es finden kann.
no device	Das Bluetooth-Symbol blinkt. Ein Kreis und der Text „no device“ (kein Gerät) werden angezeigt.	Das System ist verknüpft, ist aber nicht mit dem Vigo verbunden und sucht danach.
LINK Drive	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Der Uhrzeiger im Kreis bewegt sich. Der Text „LINK Drive“ wird angezeigt.	Das System ist verbunden und wird kalibriert. Das System kann die Kalibrierung nur abschließen, wenn sich das Vigo in einer stabilen Ruheposition befindet.
LINK Drive	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Das Hakensymbol ist markiert. Der Text „LINK Drive“ wird angezeigt.	Das System ist verbunden und fahrbereit, doch der Fahrmodus ist nicht aktiv.
LINK Drive	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Das Hakensymbol ist markiert. Der Text „LINK Drive“ ist markiert.	Das System ist verbunden und der Fahrmodus ist aktiv.

LINK Drive	Die Beleuchtung des Displays wurde umgekehrt.	Das System wechselt zwischen Modi in der Kanalzuordnung. (z. B. LINK Drive → MAUS)
MOUSE	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Das Hakensymbol ist markiert. Der Text „MOUSE“ wird angezeigt.	Das System ist verbunden und für den Mausmodus bereit, doch der Mausmodus ist nicht aktiv.
MOUSE	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Das Hakensymbol ist markiert. Der Text „MOUSE“ ist markiert.	Das System ist verbunden und der Mausmodus ist aktiv.

Weitere wichtige Meldungen und Punkte:

	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Das Hakensymbol ist markiert. Der Text „LINK Drive“ blinkt, wenn der Kopfstützensensor gedrückt wird.	Fahren kann nicht eingeleitet werden, keine Kommunikation zwischen dem Link und dem Cubo möglich.
	Das Bluetooth-Symbol ist markiert. Das Hakensymbol ist markiert. Der Text „MOUSE“ blinkt, wenn der Kopfstützensensor gedrückt wird.	Der Mausbetrieb kann nicht eingeleitet werden, keine Kommunikation zwischen dem Vigo und dem Cubo möglich.

- *„LINK connected Protocol error“* (LINK verbunden, Protokollfehler) bedeutet, dass die Firmware des Link nicht mit der des Cubo kompatibel ist. Aktualisieren Sie die Firmware des Link mit der App Switch-It® Vigo Toolbox!
- *„VIGO connected Protocol error“* (VIGO verbunden, Protokollfehler) bedeutet, dass die Firmware des Vigo nicht mit der des Cubo kompatibel ist. Aktualisieren Sie die Firmware des Vigo mit der App Switch-It® Vigo Toolbox!
- Wir haben ein neues Statussymbol für den Akkuladestand des Vigo-Headsets mit folgenden Zuständen zum Display des Cubo hinzugefügt:

	Beschreibung	Bezeichnung
	Das Akkusymbol blinkt abwechselnd mit dem leeren und dem vollen Zustand.	Akkuzustand wird gelesen – bitte warten Sie ca. 30 Sekunden!
	Das Akkusymbol blinkt abwechselnd mit einem Balken und dem leeren Zustand.	Der Akkustand des Headsets ist niedrig – bitte laden Sie Ihr Vigo so bald wie möglich!
	ZWEI Balken des Akkusymbols sind markiert.	Der Akku des Headsets ist zu 50 % geladen.
	DREI Balken des Akkusymbols sind markiert.	Der Akku des Headsets ist zu 70 % geladen.
	VIER Balken des Akkusymbols sind markiert.	Der Akku des Headsets ist zu 90 % geladen.
	FÜNF Balken des Akkusymbols sind markiert.	Der Akku des Headsets ist GANZ aufgeladen.
	Das Akkusymbol wechselt durch alle Zustände und endet mit dem Steckersymbol.	Das Headset wird aufgeladen.

WARNUNG *Wenn Ihr Vigo vor 2021 hergestellt wurde (Sie erkennen das an den ersten vier Zahlen der Seriennummer, z. B.* ***2019****-41-000-0017), kann es vorkommen, dass der vom Cubo angezeigte Akkuladestand nicht immer korrekt ist. Die 3., 4. und 6. Akkuzustände in der Tabelle werden unter Umständen nicht angezeigt.*

SICHERHEITS-CHECKLISTE

Bitte vergewissern Sie sich, dass die folgenden Kriterien erfüllt sind, bevor Sie versuchen, den Rollstuhl mit dem Switch-It® Vigo Drive System zu fahren:

- ❑ Die bestimmungsgemäße Verwendung des Cubo und des Vigo wurde verstanden und der Benutzer hat dieses Benutzerhandbuch gelesen.
- ❑ Die Einstellung der Kopfstütze: Der Benutzer muss den Kopfstützensensor jederzeit erreichen können, um ihn aktivieren zu können.
- ❑ Die beabsichtigte Bewegungsrichtung muss mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden.
- ❑ Das Bewegungsausmaß der Kopfbewegungen des Benutzers muss mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden.
- ❑ Die „Außer-Betrieb-Reichweite“ für die Ohnmacht-Empfindlichkeitsschwelle muss mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden.
- ❑ Der Tremorfilter muss mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden.
- ❑ Die Funktionen und Parameter des Klicksensors müssen mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden.
- ❑ Die maximale Zeitüberschreitung bei langem Drücken des Klicksensors muss mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden.

- ❑ Der Zentriermodus und die Parameter müssen mit dem Switch-It® Vigo Drive eingestellt werden:
    - ❑ Bitte überprüfen Sie unbedingt, ob der Zentriermodus in Switch-It® Vigo Drive auf „Countdown“ eingestellt ist. Falls ja, muss „Timeout“ (Zeitüberschreitung) eingestellt werden.
- ❑ Die Höchstgeschwindigkeit, Beschleunigung und Verlangsamung des Kopfsteuerungsprofils der Rollstuhlsteuerung müssen eingestellt sein:
    - ❑ Die Einstellungen der Steuerung muss durch entsprechend geschultes und autorisiertes Personal vorgenommen werden.
    - ❑ Die Beschleunigungs- und Abbremsungseinstellungen des Rollstuhls dürfen nicht zu einer Trägheit am Kopf des Benutzers führen, die dieser nicht ausgleichen kann.
    - ❑ Die Höchstgeschwindigkeit muss immer den vor Ort geltenden Vorschriften entsprechen.
- ❑ Das Service-Netzwerk darf nur für Änderungen am persönlichen Fahrprofil verwendet werden.

- Die Benutzer müssen Folgendes vermeiden:
    - Umgebungen mit extrem starken Funkstörungen bei der Fahrt mit drahtlosen Verbindungen, da der Rollstuhl stehen bleiben kann, wenn er keine Signale empfängt.
    - Umgebungen mit extremen Temperaturen. Die Betriebstemperatur des Link ist zwischen -20 °C und 50 °C.
    - Der Benutzer muss wissen, dass der Link zur Steuerung mit dem Vigo über den Kopfstützensensor ausgewählt werden muss.
- Der Benutzer muss geschult sein und wissen, wie er mit der Mittenerkennung (zur Mitte springen) umgehen muss.
    - Wenn der Modus auf Countdown eingestellt ist, muss der Kopf des Benutzers nach der Aktivierung der Fahrfunktion ein paar Sekunden lang bewegungslos in einer neutralen Position bleiben, bis der Countdown beendet ist.
    - Wenn der Modus auf Automatisch eingestellt ist, kann die Fahrt erst beginnen, wenn der Kopf weniger als eine Sekunde lang bewegungslos bleibt.

- ❑ Bitte beachten Sie, dass das Vigo innerhalb des R-Net Steuersystem als Joystick fungiert.
    - ❑ Durch die Programmierung der Rollstuhlsteuerung können verschiedene Funktionen mit dem Drücken der „fünften Taste“, in diesem Fall dem Klicksensor des Vigo, verknüpft werden.
    - ❑ Wenn die Zeitüberschreitung für langes Drücken der fünften Taste in R-Net auf einen kleineren Wert eingestellt wird als am Link, kann der Klicksensor den Rollstuhl in den Standby-Modus versetzen.
    - ❑ Wenn die Funktion der fünften Taste so programmiert ist, dass der Benutzer Zugang zum Omni-Menü hat, kann die Navigation im Menü über das Vigo durch Kopfbewegungen erfolgen – auf die gleiche Weise wie der Joystick der Steuerung.
    - ❑ Wenn die Funktion der fünften Taste so programmiert ist, dass der Benutzer damit Verstellmotoren steuern kann, können die Verstellmotoren durch Kopfbewegungen gesteuert werden – auf die gleiche Weise wie der Joystick der Steuerung.
- ❑ Nach der Aktivierung des Fahrmodus ist eine akustische Rückmeldung hörbar.
    - ❑ Der Rollstuhl bewegt sich gemäß den Kopfbewegungen und den Profileinstellungen des Link und der Steuerung.
    - ❑ Der Rollstuhl bewegt sich dann, bis die Funktion deaktiviert oder ein Fehler festgestellt wird. Der Rollstuhl wird sofort gestoppt, wenn ein Fehler festgestellt wird, ein Kabel ausgesteckt wird oder ein drahtloses Signal fehlt.
    - ❑ Der Rollstuhl kann im Fahrmodus angehalten werden, indem der Kopf des Benutzers in die Neutralstellung gebracht wird.

- ❑ Wenn die Mittel-/Neutralstellung beim Fahren von der ursprünglichen Mittel-/Neutralstellung abweicht, muss der Benutzer anhalten und das Fahren erneut starten, indem er eine neue Mittel-/Neutralstellung einnimmt.
- ❑ Wenn der Akku des Vigo leer ist, wird der Rollstuhl angehalten.
    - ❑ Der Akku des Vigo muss jeden Tag aufgeladen werden.
- ❑ Wenn das Vigo vom Rollstuhl herunterfällt, stoppt der Rollstuhl.
- ❑ Wenn der Kopf innerhalb der Totzone plötzlich nach hinten bewegt wird, erzwingt das System eine Notbremsung des Rollstuhls.
- ❑
- ❑ Wenn der Kopf des Benutzers den Sicherheitsbereich in allen Richtungen erreicht, wird der Rollstuhl angehalten.
- ❑ Wenn sich der Kopf des Benutzers in Bereich der mittigen Totzone befindet, bewegt sich der Rollstuhl nicht oder er hält an.
- ❑ Wird das Verbindungskabel von Link und PGDT Omni oder dem mit IOM ausgestatteten Rollstuhl beschädigt und/oder kurzgeschlossen, wird der Rollstuhl gestoppt. Kurzschlüsse an analogen Leitungen werden vom Sicherheitssystem von R-Net gehandhabt, da weder GND noch VCC als analoge Steuerspannungen akzeptiert werden.

- ❑ Wenn ein ungewöhnliches Verhalten eintritt, kann ein Eingriff des Benutzers oder der Pflegeperson erforderlich sein. Die Taste des Sicherheitsschalters muss gedrückt werden bzw. das Headset bis zum Sicherheitslimit geneigt sein, um den Rollstuhl zu stoppen. Der Tremorfilter kann zum Ausgleich von Vibrationen verwendet werden.
- ❑ Wenn kein BLE-Datenstrom verfügbar ist, sendet der Cubo einen Stopp-Befehl an den Link, der an der Rollstuhl weitergeleitet wird, und der Rollstuhl wird sofort gestoppt.
- ❑ Denken Sie daran, das der Rollstuhl im Zweifelsfall sofort gestoppt werden kann, in dem Sie das Headset um zuvor eingestellte Sicherheitslimits neigen!

WARNUNG *Der Mikrocontroller schützt die Firmware mit eingebauten Sicherungen. Alle Versuche, den Inhalt des Flash-Speichers zu lesen, werden fehlschlagen. Alle mit dem Benutzer verbunden Variablen sind verschlüsselt. Wenn versucht wird, auf geschützte Daten zuzugreifen, wird der Inhalt des Chips gelöscht.*

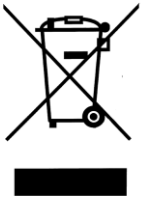
GARANTIE

NowTechnologies Ltd. gewährt zwei Jahr Garantie auf die Produkte. Diese Garantie gilt für alle Material- und Herstellungsfehler mit folgenden Ausnahmen:

Defekte, die sich aus der Installation durch nicht qualifiziertes Personal ergeben. Alle Probleme, die durch Missbrauch, falschen Gebrauch, extreme Wasserschäden oder extreme Witterung verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie. Beiläufige und Folgeschäden sind ebenfalls von dieser Garantie ausgeschlossen.

Änderungshistorie

Revisions nummer	Änderungsprotokoll	Datum der Veröffentlichung
01	Ursprünglicher Inhalt	30. November 2019
02	Aktualisierung für Vorveröffentlichung	10. Mai 2020
03	Kleinere Änderungen	01. Februar 2021
04	Aktualisierung für endgültige Veröffentlichung	25. Juni 2021
05	Kleinere Änderungen für die Neuveröffentlichung	19. Dezember 2022
06	Namensänderungen bei den Produktbezeichnungen	15. Januar 2023
07	Regulatorische Ergänzungen	29. Juni 2023
08	Aktualisierung der Produktfotos	31 Oktober 2023
09	Aktualisierung der Angaben zur Wiederverwendbarkeit	29. Januar 2024



EUROPÄISCHE UNION – ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Das oben gezeigte Symbol bedeutet, dass Ihr Produkt und/oder dessen Akku gemäß den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Regelungen vom Hausmüll getrennt entsorgt werden muss. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu der von Ihrer zuständigen Behörde vor Ort benannten Sammelstelle. Das separate Sammeln und Recycling Ihres Produkts und/oder dessen Akku tragen zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und stellen sicher, dass es auf eine Art und Weise recycelt wird, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützt.

EU-ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

NowTechnologies Ltd. erklärt hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen und anderen maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen soweit der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen, soweit zutreffend, erfüllt.

Die Komponenten des Switch-It® Vigo Head Drive Kits enthalten Module mit den folgenden FCC-ID:

Cubo:

FCC ID: 2AC7Z-ESPWROOM32D

Vigo:

FCC ID: 2AFKV-VIGO

Dongle:

FCC ID: SH6MDBT50Q

www.nowtech.hu

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG – RoHS
Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte mit Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 08.06.2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten konform sind.
NowTechnologies Ltd. erklärt hiermit, dass alle unsere Produkte gemäß der RoHS-Richtlinie hergestellt werden.

Unsere Produkte entsprechen der Norm ISO 9001, die Produkte hoher Qualität in allen Stufen, von F+E bis hin zur Produktion, gewährleistet. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß der EU-Vorschriften.

Now Technologies erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt mit der Medizinprodukte-Verordnung (2017/745) der EU konform ist.

HINWEIS: Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer. Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!
Einen Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten, dass alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden sind.

Für alle ermittelten Risiken gibt es angemessene Risikominderungen oder Begründungen. Es wird bestätigt, dass das Risiko so weit wie möglich gemindert wurde und das Restrisiko als akzeptabel erachtet wird.

www.nowtech.hu

www.sunrisemedical.com